

ImageHattingen

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



„Novemberstimmung im Hattinger Hügelland“ aus dem Jahreskalender 2021 „Hattingen – romantisch!“ von Uli Auffermann



Ihr ambulanter Pflegedienst für
Hattingen, Velbert & Umgebung

„Werte wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und gute Umgangsformen sind uns wichtig. Zu unserem christlich und humanistisch geprägten Grundverständnis gehört, jedem Menschen rücksichtsvoll zu begegnen und ihn in seinem individuellen, sozialen Umfeld wahrzunehmen und zu respektieren. Wir achten die Würde des Menschen.“



Ihre
Cornelia Kleine-Kleffmann
& Michael Rohleder

Liebe Leser,

Schwarz ist vieldeutig: Man kann so sehen, sich ärgern – unsere holländischen Nachbarn bevorzugen gelb und grün, wir manchmal grün und blau, was aber eindeutig ist: schwarzarbeiten. Das hat nichts mit der Seele oder der Beschaffenheit der Hautoberfläche zu tun (schwarz arbeiten), sondern bezeichnet eine gewisse Staatsferne, was die Steuermoral angeht. Welche Gefahren auf die Beteiligten zukommen können, lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Was die eigene Seele stark machen kann (nicht, um schwarzarbeiten) erfahren sie ebenfalls in diesem Heft unter der Rubrik „Wie tickt der Mensch?“. Bleiben wir beim Ticken. Dauerhaft Gestresste haben ein höheres Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden. Die Zusammenhänge haben wir für Sie recherchiert. Und noch eine „schwarze“ Nachricht: coronabedingt fallen viele vorweihnachtliche Feste, Feiern, Basare und so weiter aus. Jetzt aber was Schönes. „Hurra, wir lachen noch!“, ruft es aus dem Varieté „Et cetera“. Da sind wir froh, dass gleichnamiger Sinn noch sein Wesen treibt. Dirk Glaser (62) freut sich auch. Er hat es zum zweiten Mal (mit großem Vorsprung) ins Bürgermeisteramt geschafft. Wir haben ihn interviewt. Und das noch: 100-Sekunden-Predigt, Henkersmahlzeit, Gas geben, 30 Euro gewinnen.

Ihr Image-Team – Monika Kathagen

Image

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag,
26.11.2020

Anzeigenschluss: Mittwoch, 11.11.2020



Genießen Sie die Vielfalt an frischen Braten.



Regina Hommel, Blankenstein
Eugen Schneider, Welper

Heinrich-Puth-Straße 6–8
45527 Hattingen-Blankenstein

Thingstraße 21
45527 Hattingen-Welper

REWE



Besser einkaufen. Seit 1962

Scheffler Mobilität
Individuelle Fahrzeugoptimierung für Menschen mit Beeinträchtigung.
+49.2324.90447.0
www.scheffler-mobilitaet.de

26. November, 19.30 Uhr
Das Duo 2Flügel

KulturWerkstatt von Scheffler Mobilität

Eine besondere Zeit liegt hinter uns allen und sicherlich auch noch vor uns. Vor uns liegen nun auch Advent und Weihnachten - wie auch immer wir Weihnachten in diesem Jahr erleben werden...

Ein kleiner Beitrag zum Fest soll die nächste KulturWerkstatt von Scheffler Mobilität mit dem Duo 2Flügel sein.

Das Duo 2Flügel, die Erzählerin Christina Brudreck und der Musiker Benjamin Seipel, beschert Lieder und Geschichten zum großen Fest. Sie erleben zwei Persönlichkeiten, die Musik und Sprache lieben und das Weihnachtsfest! Christina Brudreck liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik. Und sein Instrument, den Flügel. Beide sind virtuos auf ihrem Gebiet.

Ein Abend mit 2Flügel ist kein Konzert, ist keine Lesung, aber beides gleichzeitig. Eine besondere Zeit, dieser Abend im Advent, zum Zuhören, Vorfreuen und Zurücklehnen.

Und wir freuen uns riesig, dass in unserer KulturWerkstatt am 26. November um 19.30 Uhr die Premiere des neuen Programms „Weltjahresbestzeit 2“ stattfinden kann.

Allerdings nicht in unseren eigenen Räumen, sondern in der Mehrzweckhalle der Ev. Kirchengemeinde in Velbert-Nierenhof, nur 6 Minuten von Scheffler Mobilität in Hattingen entfernt. (Unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes und des Mindestabstands von 1,5 m.)

Weitere Infos und Kartenbestellungen (Eintritt 17,- €) unter Tel.: 02324-904470 oder E-Mail: sas@scheffler-mobilitaet.de.

Absage weihnachtlicher Aktivitäten

Nach der Absage des „Nostalgischen Weihnachtsmarktes“ in der Altstadt sagt nun auch der Heimatverein Hattingen/Ruhr alle vorweihnachtlichen Aktivitäten ab. „Das Adventskaffeetrinken in der Giebelstube des Bügeleisenhauses und der Besuch des Weihnachtsmannes am 6. Dezember fallen aus“, sagt Lars Friedrich, Vorsitzender des Heimatvereins. „Das Gebäude ist zu klein und es dürfen sich nur zwei Besucher pro Raum im Museum aufhalten.“

Hurra, wir lachen noch!

Die Wintershow vom 30.10.20 bis 28.02.2021

Sicher Lachen und Staunen – das ist endlich wieder möglich! Natürlich gibt es im Varieté et cetera ein umfassendes Hygienekonzept: eine hervorragende Lüftungsanlage, nur noch die Hälfte der ursprünglichen Plätze und damit viel Abstand zwischen den Tischen, Desinfektionsmittel an vielen Orten und das Tragen der Maske beim Eintreten ins Theater. Am Ihrem Tisch nehmen Sie die Maske ab und der Spaß beginnt!

100 Jahre nach den „Goldenen 20ern“ befinden wir uns wieder in einer Zeit, in der sich die Welt lebenshungrig nach ausgelassenen Festivals und berausenden Nächten sehnt. Unter der Regie von Sammy Tavalis empfängt Sie das Moderatoren-Duo Chantall und Markus Schimpp in der Atmosphäre eines alten Kinofoyers und bringt Ihnen dieses glanzvolle und legendäre Jahrzehnt ins Hier und Jetzt.

Die unverwechselbare Chantall ist mit Peitschen bewaffnet. So offenbart die kesse Berlinerin den verblüfften Zuschauern kurzerhand, dass der Wind nur aus einer einzigen Richtung weht – ihrer! Der elegante Varietésänger Markus Schimpp hingegen schöpft aus seinem umfassenden musikalischen und kabarettistischen Repertoire und ist dabei stets ein Gentleman der neuen Schule. Nikita Boutorine begeistert mit einer Leiterakrobatik. Ohne jede Befestigung ist es allein sein Gleichgewichtssinn, der die Leiter aufrecht hält. Im Stil der 1920er Jahre bringt er mit seinem Charme die Frauenherzen zum Schmelzen. Lasziv erzeugt Viktoriia eine wohlig prickelnde Atmosphäre auf der Bühne und lässt die enorme Anstrengung und Konzentration ihrer Strapaten-Darbietung nur erahnen. Das sympathische Paar Alex und Liza verkörpert die perfekte Symbiose aus Anmut, Kraft und Vertrauen. Liza verbiegt sich schlangengleich auf seinen Händen, bevor Alex sie in die Luft wirft, um sie nach gewagten Drehungen sicher wieder aufzufangen. Viktoriia und Dmytro – das Duo Heart's Desire aus der Ukraine – zeigen eine starke künstlerische Leistung an der Pole-Stange, gepaart mit lodernder Leidenschaft, Macht, Erotik und einem sehr speziellen Feuer. Die beiden Künstler verschmelzen zu einem leidenschaftlichen Liebespaar – auf der Bühne und ebenso im wahren Leben. Die beiden Zwillinge Roman und Slava beeindruckt nicht nur mit ihrem fast identischen Erscheinungsbild, sondern auch mit einer

Keine Jugendsparwoche

Sparkasse: Kalender gibt's bis Jahresende

Wegen der Coronaaufgaben darf auch die Sparkasse Hattingen seit Monaten nur eine begrenzte Anzahl Kunden gleichzeitig in ihre Räume lassen. Deshalb kann die Jugendsparwoche, in der üblicherweise Spardosen geleert und gegen kleine Geschenke getauscht werden, in diesem Jahr nicht stattfinden.

Auch der Weltspartag am Freitag, 30. Oktober, kann nicht wie üblich begangen werden. „Traditionell holen sich unsere Kunden am Weltspartag einen kostenlosen Bildkalender ab“, informiert Sparkassensprecher Udo Schnieders. Er bittet die Kunden darum, am Weltspartag nicht allein wegen des Kalenders zur Sparkasse zu kommen. Die Sparkasse gibt die Kalender nun unabhängig vom Weltspartag bis zum Jahresende aus.

Erstmals nicht aus Hattingen

Nach 30 Jahren gibt es erstmals Kalender mit Aufnahmen, die nicht aus Hattingen stammen. Der Kalender „Reiselust Deutschland“ bietet neben schönen Bildern auf der jeweiligen Rückseite auch zahlreiche Informationen zu den abgebildeten Motiven. Neu ist auch ein Kalender mit viel Platz für die Termine einer gesamten Familie.

Das Papier für die Kalender wurde aus Holz hergestellt, das aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt und der Strom zur Herstellung wurde zu 40 Prozent aus einer Fotovoltaik-Anlage gewonnen. Nach Gebrauch können die Kalender zudem zu 100 Prozent im Altpapier recycelt werden.

VARIÉTÉ et cetera BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

HURRA, WIR LACHEN NOCH!

ABER SICHER! MIT HYGIENE-KONZEPT UND ABSTAND!



SHOW:

Do. 20 Uhr
Fr. 18 & 21 Uhr
Sa. 16:30 & 20 Uhr
So. Brunch & 19 Uhr

30.10.20 bis 28.02.21

0234 13003 | WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

HERNER STR. 299 | BOCHUM

perfekt synchronen Steptanz-Performance. Sie gehören zum festen Artistenstamm der weltweit berühmten Revuethater Moulin Rouge und Crazy Horse – jetzt sind sie in Bochum! Genießen Sie ausgelassene Höhepunkte der Variétékunst, von amüsant historisch bis hin zu bebend neu interpretiert. Freuen Sie sich auf ein wild vergnügtes und beschwingtes Comeback dieses besonderen Jahrzehnts!

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 26.11.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 11.11.2020

schreiben – lesen – schenken
Storchmann
Ihr Fachgeschäft in Herbede

Perfektes Duo für mehr Sicherheit!
Die ersten Neuheiten von Scout sind eingetroffen!

Mit weiß blinkender LED-Beleuchtung und retro-reflektierenden Flächen.

Alpha Beratung nur auf Termin! Sunny

Witten-Herbede: Meesmannstr. 47, ☎ 02302 9175040
Fax 0 23 02 917 50 59, E-Mail pbs@storchmann.de
www.storchmann.de

Dirk Glaser: „Ich möchte die faire Art der Politik fortführen“

Dirk Glaser (62) hat es zum zweiten Mal geschafft. Der parteilose Amtsinhaber ging aus der Stichwahl mit 58,29 Prozent als klarer Sieger hervor. Sein Herausforderer, Kämmerer und Personalchef Frank Mielke (SPD), erhielt 41,71 Prozent.

Dirk Glaser ist deutlich zufrieden. Er bleibt für weitere fünf Jahre der Chef im Hattinger Rathaus. Sein Ziel: den Umbau zur Bürgergesellschaft fortzusetzen, Akzente setzen möchte er in den Bereichen Klima, Verkehrspolitik, Nachhaltigkeit und beim Umbau der Verwaltungsstrukturen.

„Ich habe immer gesagt, ich sehe mich als Moderator. Ich will Menschen und Wege zusammenführen und ich glaube, ich habe mich in diesen Überzeugungen in meiner ersten Amtszeit nicht geändert. Ich sehe das immer noch so und werte das Ergebnis der Bürgermeisterwahl als deutlichen Vertrauensbeweis. Natürlich – die niedrige Wahlbeteiligung von knapp 36 Prozent schmerzt, aber dennoch: Diejenigen, die gewählt haben, haben sich mit deutlicher Mehrheit für mich entschieden.“

Ob und wie die Zusammenarbeit mit dem unterlegenen Herausforderer Frank Mielke als Personalchef und Kämmerer funktionieren wird, ist noch nicht geklärt. „Wir sind im Gespräch. Und das Ende ist noch offen. Nur so viel: Ein Bürgermeister kann und muss nicht alles allein können. Er arbeitet in einem Team mit Fachleuten. Dazu zählt selbstverständlich auch der Kämmerer und Personalchef. Das heißt: getroffene Entscheidungen in der Vergangenheit und zu treffende Entscheidungen in der Zukunft sind gemeinsame Ergebnisse. Es ist eben nicht so, dass die einen Entscheidungen nur der Bürgermeister zu verantworten hat und andere nur der Kämmerer. Das ist im Wahlkampf manchmal untergegangen oder wurde einseitig zu Lasten des Bürgermeisters interpretiert. Man arbeitet aber in der Regel immer im Team.“

Am Donnerstag, 19. November, konstituiert sich der neue Stadtrat. Dabei ist die vermutete Zusammenarbeit zwischen der SPD und den Grünen, die gemeinsam eine Mehrheit haben, nicht zwingend gegeben. Die 48 Sitze teilen sich auf: SPD - 7404 Stimmen - 33,14 Prozent - 16 Sitze; CDU - 6893 Stimmen - 30,85 Prozent - 15 Sitze; GRÜNE - 5288 Stimmen - 23,67 Prozent - 11 Sitze; FDP - 1529 Stimmen - 6,84 Prozent - 3 Sitze; Die PARTEI - 1229 Stimmen - 5,50 Prozent - 3 Sitze. Auch die CDU käme mit den Grünen in der Zusammenarbeit auf eine Mehrheit. Und schließlich: Wechselnde Mehrheiten, je nach Inhalt, sind ebenso denkbar. Ein Beispiel dafür gibt es bereits: Erst sollte ein Radweg auf beiden Straßenseiten durch die sanierte Werksstraße führen, so hatte es der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss mit den Stimmen von SPD und Grünen beschlossen. Dann beschwerten sich kurz vor der Bürgermeister-Stichwahl die Gewerbetreibenden in der Werksstraße über diese Möglichkeit, die fehlende Parkplätze für den Anlieferungsverkehr bedeuten würde. Bürgermeister Dirk Glaser und die CDU setzten sich für eine andere Lösung ein und holten das Thema noch einmal in die letzte Versammlung der Stadtverordneten nach der Kommunalwahl, die noch in alter Besetzung stattfand. Das Ergebnis: Eine knappe Mehrheit kippte den gefassten Beschluss im Sinne der Gewerbetreibenden. Zwei Mitglieder der Grünen enthielten sich. Für den alten und neuen Bürgermeister Dirk Glaser ist die jetzt getroffene Entscheidung eine gute Sache für den Wirtschaftsstandort Hattingen. „Wenn ich mir wünsche, wo Hattingen in fünf Jahren steht, dann sage ich deutlich: Ich möchte die Bürgergesellschaft ausbauen und ich möchte Hattingen weiterentwickeln zu einem attraktiven Wirtschafts- und Tourismusstandort. Schon jetzt haben wir die niedrigste Arbeitslosenquote im Ruhrgebiet. Wir haben unsere idyllische Altstadt, aber auch zum Thema Natur wunderbare Orte in Hattingen.“ Der Bürgermeister, selbst Radfahrer, lässt dabei den Ruhrtalradweg nicht unerwähnt und schwärmt von der Elfringhauser Schweiz und dem Gethmannschen Garten in Blankenstein, der jetzt mit finanzieller Förderung wieder zu einem Vorzeigegarten werden soll. Nicht unerwähnt bleiben darf das vorhandene bürgerschaftliche Engagement. „Mir ist es wichtig, diese Arbeit der Bürger zu würdigen. Dies gilt für den Gethmannschen



Zweite Amtszeit für Bürgermeister Dirk Glaser.

Foto: Pielorz

Garten genauso wie für den Bürgergarten am Rathaus.“ Allerdings, so Glaser, müsse man eben auch die Weiterentwicklung dieser Flächen im Auge behalten. Und mit Fördermitteln sei dies umso eher im Sinne der Nachhaltigkeit gestaltbar.

Wichtig, so der Bürgermeister, sei ihm auch die interkommunale Zusammenarbeit. „Im Austausch mit den Verwaltungen anderer Städte und dem gemeinsamen Überlegen lassen sich Herausforderungen gerade in dieser schwierigen Zeit manchmal besser lösen.“ Dabei macht Glaser keinen Hehl daraus, dass auch Verwaltungen ihre Strukturen hinterfragen und zu neuen Ergebnissen kommen müssen. „Hier ist das Stichwort ‚new work‘ zu nennen. Neue Technologien, die Digitalisierung, die Automatisierung und die allumfassende Vernetzung sind nur einige weitere Stichpunkte. Auch der ÖPNV gehört mit Verbesserungen dazu. Kurze Wege sind wichtig. Kurzum: Es gibt viel zu tun und ich freue mich, in meiner Position als Bürgermeister der Stadt Hattingen diese Prozesse weiter fünf Jahre begleiten zu dürfen.“ *anja*

KOMMENTAR

Der bisherige Amtsinhaber ist auch der neue Bürgermeister. Und das nicht knapp, sondern deutlich. Dirk Glaser steht für einen moderaten Kurs, für ruhige und ausgleichende Kommunikation. Nur sehr selten erlebt man ihn in der Öffentlichkeit laut. Eine aggressive, fast bissige Art, ist nicht die seine. Und ganz offensichtlich ist das Wahlergebnis auch eine Wertschätzung des freundlichen Umgangs miteinander. Zeigen wir der Welt ein freundliches Gesicht – dies ist eine Formulierung aus der großen Bundespolitik, die aber auch hier in der kleinen Stadt Sinn macht und gut ankommt. Vielleicht gerade jetzt, wo viele Menschen durch die Corona-Pandemie Zukunftsängste entwickeln oder bereits haben. Ganz offensichtlich finden viele Hattinger Wähler, die Stadt sei im Prinzip gut aufgestellt und ihr Bürgermeister ein guter Moderator und Manager. Einer, der nicht nur in seinen Worten Nachhaltigkeit an den Tag legt.

Dr. Anja Pielorz



Risikolos Börsenhandel kennenlernen

Die Sparkasse Hattingen nimmt auch in diesem Jahr am Planspiel Börse teil und lobt Geldpreise mit einem Gesamtwert von 800,- Euro aus. Am 30. September 2020 startete der Wettbewerb. Eine Anmeldung ist bis zur Spielmitte am 11. November 2020 möglich. Spielende ist der 9. Dezember 2020. Die Gewinner dürfen sich auf attraktive Preise freuen. Bisher haben sich über 90 Schüler/innen in über 30 Teams zur diesjährigen Spielrunde angemeldet. Die Teilnehmer können risikolos die Marktmechanismen des Börsenhandels kennenlernen. Dazu eröffnen die Teams Depots mit einem virtuellen Startguthaben. Alle Orders werden per Permanentabrechnung mit realen Börsenkursen abgerechnet.

Planspiel Börse -

Teilnahme noch bis 11. November möglich

Doch nicht nur der Gewinn zählt. Das Planspiel Börse will die Teilnehmer auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld sensibilisieren. Deshalb gibt es zusätzlich zur Depotgesamtwertung eine separate Nachhaltigkeitsbewertung mit eigenem Ranking. Dabei werden Aktien von Unternehmen, die im hinterlegten Nachhaltigkeitsindex gelistet sind, in der Wertpapierliste speziell gekennzeichnet. So kann gezielt auf Nachhaltigkeit gesetzt werden. Die Erträge mit diesen Wertpapieren werden addiert und im Ranking abgetragen. Seit 38 Jahren überzeugt das Planspiel Börse der Sparkassen als spannendes Online-Lernspiel für Schüler, Studenten und Börseninteressierte. So kann auch in Coronazeiten im komplett digital durchführbaren Planspiel die Welt der Börse spielerisch und trotzdem realitäts-

-Anzeige -

Patientenseminar zu Zahn-Implantaten

Alles zu Immunabwehr, Mundgesundheit und festem Zubeißen

Gesundheit, die eigene Immunabwehr und das persönliche Wohlbefinden – diese Themen sind wichtiger denn je. „Der Besuch beim Zahnarzt ist sicher und sollte gerade jetzt regelmäßig erfolgen. Denn die Zahngesundheit spielt eine entscheidende Rolle für die Immunabwehr“, weiß der erfahrene Implantologe Dr. Jörn Thiemer.

Bessere Gesamtgesundheit

„Es ist wichtig, dass wir sorgsam mit uns umgehen“, betont Dr. Thiemer. „Mit unserer Zahn-

gesundheit beeinflussen wir immer auch die Gesamtgesundheit. Patienten mit Vorerkrankungen profitieren, wenn sie wieder alles gut kauen können und so alle Nährstoffe bekommen. Noch wichtiger ist, dass Entzündungen des Zahnfleisches behandelt werden und so das Immunsystem messbar entlastet wird“, erläutert der Zahnmediziner.

Belastungen durch „Altlasten“

Auch schlecht sitzender oder beschädigter Zahnersatz könne Gesundheitsprobleme auslösen. Patienten klagten dann über Verspannungen, Kauprobleme, einen unangenehmen Geschmack im Mund oder wiederkehrende Zahnfleischentzündungen.

Patientenseminar im großen Saal von St. Georg

Wer sich persönlich informieren möchte, kann den kostenfreien Vortrag von Dr. Jörn Thiemer sicher besuchen.

Gesunde, feste Zähne und mehr Wohlbefinden: Dr. Jörn Thiemer berät und sorgt für individuelle Lösungen.



PLANSPIEL BÖRSE

nah erkundet werden – egal ob in der Schule, von unterwegs oder von Zuhause.

Neu in dieser Spielrunde ist der kombinierte Depot- und Wissensbereich. So finden die Teilnehmer alle benötigten Informationen für Ihre Anlageentscheidungen – Wertpapier- und Kursinformationen, Nachrichten, Basiswissen oder Begriffserklärungen – auf einen Blick. Registrierung und Teilnahme am Planspiel Börse erfolgen über die zentrale Webseite www.planspiel-boerse.de oder die neukonzipierte Planspiel-Börse-App für Apple und Android. Zur Registrierung benötigen die Teams einen Registrierungscode, den sie bei ihrer Lehrkraft erhalten.

Auch in den Social-Media-Kanälen ist zum Planspiel Börse einiges los! Neben aktuellen Informationen zum Spiel und zum Börsengeschehen gibt es Tipps und Infos von Finanzbloggern, u. a. von der Finanzbloggerin Hava Misimi.

Die bundesweit besten Schülerteams in der Depotgesamtwertung sowie in der Nachhaltigkeitswertung werden zur exklusiven Planspiel-Börse-Gala mit mehrtägigem Rahmenprogramm im Frühjahr 2021 nach Frankfurt a. M. eingeladen. Außerdem gewinnen die betreuten Schulen einen erlebnisreichen Aktionstag zur finanziellen Bildung. Die Teilnahme am Planspiel Börse ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sparkasse-hattingen.de/planspiel.

BESTENS INFORMIERT

Für den Vortrag am Montag, 9. November um 17.30 Uhr ist eine verbindliche Sitzplatzreservierung erforderlich! Kontakt: www.info-forum-gesundheit.de/kontakt oder 02041/546 75

Einladung zum öffentlichen Patientenseminar

Wir tun alles uns Mögliche für Ihre Sicherheit. Bitte melden Sie sich an und erhalten Sie Ihren Zugang zum Saal!

Neuartige Implantate: bezahlbar & sicher, auch ohne Skalpell

- Praktisch unsichtbare Lösungen
- Sichere Zahn-Implantation
- Nutzen für die Immunabwehr
- Infos zu Kosten & Finanzierung

Montag, 9. November · 17.30 Uhr
Annelies Café, Augustastr. 9, 45525 Hattingen

Teilnahme kostenfrei · begrenzte Teilnehmerzahl · Anmeldung:
www.info-forum-gesundheit.de/kontakt oder Tel. 02041 / 546 75

Thierner Heermann Bochum
Wir fördern Ihr Lächeln!

Eine Veranstaltung des Info-Forum-Gesundheit e.V.
Unser Referent: **Dr. Jörn Thierner, MSc Implantologie, MSc Oralchirurgie, Master in Oral Impantologie (USA)**

Zahnärzte in Bochum
MVZ Thierner Heermann GmbH
Günningfelder Str. 25 · BO-Wattenscheid
Tel. 02327/23973 · praxis@thierner.com

Team, Therapien & Video-Beratung: www.thierner.com

Zum 4. Mal in Folge vom Focus empfohlen

Geschäftsführerin Gudrun Heller einstimmig gewählt

Die Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes fand beim TuS Hattingen statt

Einstimmig wiedergewählt wurden für die nächsten zwei Jahre Geschäftsführerin Gudrun Heller (PSV), Sportwartin Ina Böckenhüser (TC Ludwigsal) und Schatzmeister Karl Görke bei der Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes beim TuS Hattingen.

Marita Lutz als stellvertretende Vorsitzende und Michael Heise als Vorsitzender sind noch ein weiteres Jahr im Amt. Der Stadtsportverband hatte in das Vereinsheim des TuS Hattingen zur Mitgliederversammlung eingeladen, um Rechenschaft über die Arbeit der vergangenen anderthalb Jahre abzulegen.

Die ursprünglich im Mai vorgesehene Mitgliederversammlung musste wegen Corona abgesagt werden. Der TuS Hattingen hat für die Nutzung des Vereinsheims ein Hygienekonzept, so dass jetzt die Durchführung mit Auflagen möglich war.

Masken durften erst am Platz abgelegt werden, eine Anwesenheitsliste war selbstverständlich, und der Raum wurde gut durchlüftet. 28 stimmberechtigte Vereinsvertreter sorgten für eine gut besuchte Veranstaltung. Als neue Kassenprüferinnen und Stellvertreter wurden gewählt: Waltraud Nüse (TV Hattingen) und Angela Andree (1.



Vereinsvertreter bei der Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Hattingen.

Foto: Stadtsportverband

JJC Hattingen), stellvertretende Kassenprüfer sind Oliver Babik (Hattinger Segelclub) und Christiane Chiupka (1. JJC Hattingen). Gisbert Tiede (VfL Niederweningen) wurde als Beauftragter für das Deutsche Sportabzeichen in Hattingen für die Vorstandsarbeit durch die Versammlung bestätigt. Er übernimmt dieses Amt zukünftig gemeinsam mit Rainer Haarmann.

Michael Heise gab einen umfangreichen Tätigkeitsbericht ab über die Vorstandsarbeit. Dabei konnte er auf Aktivitäten verweisen und bestärkte nochmals den SSV als Lobbyist für den Sport in Hattingen.

Für ihn ist es eine wichtige Aufgabe, die Sportpolitik in Hattingen beratend zu begleiten. Offen bleibt, ob die Sportlehreung im ersten Quartal des kommen-

den Jahres durchgeführt werden kann. Hattingens Sportvereine haben in 2020 insgesamt 17 100 Mitglieder gemeldet. Davon sind 5 068 Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre, bis 27 Jahre sind es gesamt 6 689 junge Menschen. Knapp 4 000 Mitglieder sind älter als 61 Jahre. Weitere Informationen auf der Homepage des Stadtsportverbandes: www.stadtsportverband-hattingen.de.

100-Sekunden-Predigt

Kirchenkanzel wegen Farbe unübersehbar

Wegen ihrer Farbe unübersehbar ist die Kirchenkanzel, die an verschiedenen Samstagen im Oktober und November in der Hattinger Innenstadt stehen wird.

Knallgrün und unübersehbar ist die mobile Kirchenkanzel, die an mehreren Samstagen im Oktober und November an unterschiedlichen Orten in der Hattinger Innenstadt einen Platz finden wird. Hattinger Katholiken und Protestanten möchten von dieser Kanzel aus abwechselnd ihre Botschaften unter die Menschen bringen. Sie möchten als „Mutmacher“ den Passanten „einen frohen und guten Gedanken auf den Weg und mit nach Hause mitgeben“.



Pastoralreferent Udo Kriwett

„Dafür brauchen sie nicht in die Kirche zu kommen. Wir kommen zu ihnen“, erklärt Udo Kriwett, Pastoralreferent der Pfarrei St. Peter und Paul, die Idee. Die Menschen, die vorbeihuschen, aufmerksam zu machen, zu interessieren, zu bewegen, das möchten die Beteiligten in jeweils 100 Sekunden schaffen. Die innere Stoppuhr läuft. Neben den verschiedenen Wortbeiträgen zwischen 10 und 12 Uhr sind auch kurze musikalische Sequenzen geplant.

Henkersmahlzeit

Henkersmahlzeit mit Galgenhumor auf der Wasserburg Haus Kemnade, und zwar 6. November um 19.30 Uhr.

In einer verruchten Kaschemme versammeln sich erstmals seit langer Zeit wieder die größten Lumpen, Spitzbuben und Halunken an der üppig gefüllten Tafel. Wir schreiben das Jahr 1807. Das Zeitalter der Räuberbanden neigt sich dem Ende zu. Die legendären Räuberhauptmänner wie Mattias Weber, der Fetzer, oder Johann Bückler, der gefürchtete Schinderhannes, verloren bereits unter dem Fallbeil ihr Leben. Der zu dieser Zeit berüchtigtste Räuber, von allen Gaunern als uneingeschränkte Autorität anerkannt, verstarb unter mysteriösen Umständen im Gefängnis von Marburg.

Landesvorstand

Leon Reinecke ist in Juso-Landesvorstand gewählt worden. Er tritt als Kreisvorsitzender zurück.

Nach neun Jahren ist somit wieder ein Mitglied der Jusos im Ennepe-Ruhr-Kreis im Landesvorstand vertreten. „Ich freue mich unglaublich über diese Wahl. Sie ist Bestätigung unserer Arbeit hier vor Ort. Und natürlich auch für mich persönlich ist das etwas ganz Besonderes“, sagt der 22-jährige Student. Mit Konstantin Achinger ist auch ein neuer Landesvorsitzender gewählt worden.



Leon Reinecke

Viele Krankheiten können durch Stress ausgelöst werden

Die Folgen von ständigem Druck und innerer Anspannung sind nicht zu unterschätzen. Dauerhafter Gestresste haben ein höheres Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden. Erste Anzeichen sind Erschöpfung, innere Anspannung und Konzentrationsschwierigkeiten.

Adrenalin und Kortisol werden freigesetzt

Belastungssituationen aktivieren unseren Körper und setzen Hormone frei. Alle Bereiche des Körpers sind dabei betroffen. Die Bronchien weiten sich, die Atmung wird schnell und flach. Durch schnelleres Herzschiessen steigt der Blutdruck und die Blutgefäße verengen sich. Der Körper stellt sich auf einen höheren Energieverbrauch ein und gibt mehr Zucker ins Blut ab. Der gesamte Körper wird alarmiert, die Verdauung verzögert und das Schmerzempfindlichkeit nimmt ab. Ist die Belastungssituation vorüber wird wieder alles auf normal geschaltet und der Körper erholt sich. Bei Dauerstress befindet man sich jedoch ununterbrochen in diesem Erregungszustand. Ohne ausreichend Erholung kann sich Stress überall im Körper bemerkbar machen, was den Körper dauerhaft beeinträchtigt. Auch die psychischen Belastungen sind erheblich.

Gehirn und Ohren

In einer kurzen Stresssituation erhöht sich die Leistungsfähigkeit des Gehirns, doch bei langanhaltendem Stress kann das Gehirn überlastet werden und die Gehirnmasse abnehmen, was zu einer abnehmenden Gedächtnisleistung führen kann. Tinnitus oder ein Hörsturz sind z.B. typische Stresssymptome.

Zähne und Nacken

Hatten Sie schon einmal stressbedingt Zahnschmerzen, vielleicht vor einem wichtigen Termin? Das Phänomen atypischer Zahnschmerzen rückt in der Gegenwart immer mehr in den Fokus von Zahnärzten. Stress kann auch Zahnschmerz auslösen. Der Stress löst die Schmerzen auf unterschiedliche Art und Weise aus. So beeinflusst er beispielsweise die Körperhaltung und sorgt für Verspannungen im Nackenbereich. Die daraus resultierenden Schmerzen können über die Nervenbahnen bis in die Zähne ausstrahlen. Weiterhin werden durch den Stress teilweise die Zähne unbewusst aufeinandergedrückt. So entsteht starker Druck auf die Kiefermuskulatur sowie die Zähne. Stressbedingtes Knirschen schadet dem Zahn.

Herz-Kreislauf-System

Das Risiko eines Herzinfarktes ist erheblich, Dauergestresste leiden etwa doppelt so häufig unter Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie wenig gestresste Menschen, typische Symptome dabei sind Bluthochdruck, verstärkte Gefäßablagerungen und erhöhte Blutfette. Herzrasen- oder stolpern, Schwindelgefühl und Brustschmerzen sind deutliche Alarmsignale.

Magen-Darm-Beschwerden

Vermehrte Stresshormone produzieren mehr Magensäure. Dadurch leiden Betroffene häufiger unter Sodbrennen, zudem besteht ein höheres Risiko für Magengeschwüre. Typische Beschwerden sind Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Völlegefühl, Durchfall oder Verstopfung.

Diabetes

Chronisch gestresste Personen erkranken auch häufiger an Diabetes, erkennbar u.a. an Müdigkeit, starkem Durst, Gewichtsverlust, schlechter Wundheilung.

Geschwächtes Immunsystem

Das Stresshormon Kortisol schwächt das Immunsystems. Bakterien und Viren werden schwerer abgewehrt. Dadurch leiden Stresspatienten häufiger an Infektionskrankheiten.

Verstärkung von Hauterkrankungen

Ohne Stressabbau leiden Betroffene mehr unter Hauterkrankungen. Besonders Neurodermitiker bemerken die Folgen von Stress auf ihrer Haut, typische Entzündung der Haut sowie der Juckreiz nehmen zu. Hautkrankheiten wie Schuppenflechte und Nesselsucht können sich durch dauerhaften Stress verstärken.

Zahnimplantate und professionelle Nachsorge

Anmeldung:
02324 597500
praxis@dr-markus-baumann.de

FOCUS
EMPFEHLUNG
2020
IMPLANTOLOGE
ENNEPE-RUHR-KREIS
FOCUS-ARZTSUCHE.DE

UNSERE BESONDERHEITEN:

- Schonende Implantationen ohne Skalpell – dank 3D-Implantatplanung
- Behandlung unter OP-Mikroskop bei 20-facher Vergrößerung

DR. MARKUS BAUMANN

Mehr erfahren Sie auf www.dr-markus-baumann.de

Dr. Baumann M.Sc., M.Sc., M.Sc. | Hauptstr. 68 | 45549 Sprockhövel

ERWEITERUNG DER PRAXIS MIT HITEC AUSSTATTUNG

Trotz Corona hat die Praxis Dr. Markus Baumann in die Ausstattung und Erweiterung der Praxis investiert.

- ▶ Erweitert wurden die Räumlichkeiten um 100 Quadratmeter
- ▶ Das Praxisteam freut sich über die Unterstützung neuer Kollegen/Kolleginnen.

Für das Ausbildungsjahr 2021 werden noch Bewerbungen für eine neue Ausbildungsstelle angenommen.

Psychische Folgen von Stress

Auch die psychischen Auswirkungen sind heftig. So kann sich aus innerer Anspannung, Unruhe, Unzufriedenheit, Reizbarkeit, Nervosität oder Angst eine schwerere psychische Erkrankung entwickeln. Daher sollten Sie dem täglichen Stress entgegenwirken und sich ab und zu eine Pause gönnen

Depressionen, Panikattacken, Burn-out

Bei einer anhaltende Niedergeschlagenheit, die das Denken, Fühlen und Handeln beeinflusst spricht man von einer Depression. Sie zeigt sich an gedrückter Stimmung, innerliche Leere, kein Interesse an Beruf oder Hobbys und Antriebslosigkeit. Ein weiteres Symptom, die Betroffenen empfinden keine Freude mehr. Um eine Depression zu therapieren, ist in den meisten Fällen eine medikamentöse und psychotherapeutische Behandlung notwendig.

In einem Zustand intensiver Angst kommt es zu Panikattacken, hier treten zu viele Stressfaktoren auf einmal auf. Meist beginnen diese Attacken ohne Vorwarnung und dauern einige Minuten bis zu einer halben Stunde an. Typische Symptome sind unter anderem Schweißausbrüche, Herzrasen, Gefühl von Schwindel, Kälteschauer oder Hitzewallungen, Atemnot und Übelkeit oder Bauchschmerzen.

Der Burn-out beschreibt einen emotionalen, geistigen und körperlichen Erschöpfungszustand. Die Erkrankung kann durch verschiedene persönliche oder berufliche Stressfaktoren ausgelöst werden. Dabei können die Symptome der Erkrankung sowohl körperlich als auch psychisch sein.

Zu viel Stress macht sich im gesamten Körper bemerkbar

Wenn Sie eines oder mehrere der genannten Symptome bei sich feststellen, suchen Sie unbedingt einen Arzt auf. Dieser kann abklären, ob es sich um kurzzeitige Stressreaktionen oder ernstzunehmende Erkrankungen handelt.

Paten und Kinder bilden ein starkes Team

Der Hattinger Verein MERLIN begeht seinen zehnten Geburtstag. Die Idee der Gründung: Kein Hattinger Kind sollte abseits stehen, weil Eltern Beiträge für Musikschule oder Sportverein nicht zahlen können oder Herausforderungen die Zeit mit dem Kind einschränken.

Im Frühjahr 2010 gründete Hella Maas mit weiteren Bürgern Hattingens den Verein MERLIN e.V. Die Idee war, für Kinder Paten zu suchen und zu finden. So sollte eine frühzeitige Förderung eine Stärkung der Kinder erreichen, damit sie den Herausforderungen des Lebens selbstbewusster entgegentreten können. In einer ganz besonderen Zeit begeht der Verein jetzt seinen zehnten Geburtstag.

„Wir wollen Hattinger Kinder fördern und haben dabei Familien im Blick, die diese Hilfe brauchen. Unsere Paten sorgen für die Teilhabe der Kinder am gesellschaftlichen Leben“, berichtet MERLIN-Mitglied und zweiter Vorsitzender Volker Sproedt, der nicht nur in die Organisation des Vereines eingebunden ist, sondern auch selbst Patenkinder hat. Aktuell sind es zwei Kinder und der Hattinger erinnert sich noch gut an die Anfänge der Patenschaft bei MERLIN. „Damals habe ich mich um einen Jungen gekümmert, der sehr schüchtern war und kaum sprach. Ich bin dann mit ihm zum Minigolf spielen gegangen. Da muss man ja nicht viel reden“, lächelt er. Das kam aber danach von ganz allein. „Wir unternehmen Ausflüge mit den Kindern, sorgen für Schwimmunterricht und für Unterstützung bei schulischen Angelegenheiten. Wir schaffen einfach etwas Lebensfreude“, sagt er. Ein Ausflug zum zehnten Vereinsgeburtstag führt Kinder und Paten auf das Gelände des LWL-Industriemuseums Henrichshütte. Aufgeteilt in altersspezifische Gruppen tauchen sie ein in die Geschichte von Eisen und Stahl.

Der MERLIN-Filmbeitrag online auf



In Zusammenarbeit mit der Schule und anderen Einrichtungen erfährt der Verein, wo er Hilfe leisten kann. „Neue Paten sind jederzeit willkommen. Der Bedarf ist in jedem Fall gegeben“, sagt Volker



Zum zehnten Geburtstag begaben sich MERLIN-Paten und Kinder auf die Spur des Eisens auf dem LWL Industriemuseum Henrichshütte. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Kinder nicht von vorne gezeigt werden.

Sproedt. Die Arbeit des Vereines erfährt viel Würdigung. 2012 gab es die Dankesmedaille der Sparkasse Hattingen. 2015 überreichte man den engagierten Ehrenamtlichen den Kultur- und Bürgerpreis der Hattinger CDU. 2016 erhielt der „Motor des Vereines“ und langjähriger 2. Vorsitzender, Klaus Blümer, den ersten Hattinger Löwen. Der Preis wurde geschaffen von dem international tätigen Hattinger Künstler Stephan Marienfeld. 2016 gab es erstmal die AVU-Krone. In diesem Jahr erhielt der Verein eine von sechs Sonderkronen des Energieversorgers, dotiert mit 1000 Euro. Die Arbeit des Vereines überzeugte auch Dr. David Wilde, Vorstandsvorsitzender der Hattinger Wohnungsgenossenschaft (hwg eG). Er ist derzeitiger Vorsitzender des gemeinnützigen Vereines MERLIN. „Diese Unterstützung ist für uns sehr wichtig, denn neben den Paten brauchen wir personelle und finanzielle Hilfe, um unsere Projekte realisieren zu können. Gerade in den herausfordernden Krisenzeiten ist es wichtig, niemanden abseits stehen zu lassen und Kinder und Jugendliche gut durch diese schweren Zeiten zu bringen. Dabei kennen wir durch die vielen Gesprä-

che und den engen Kontakt zu den Familien den Bedarf eines Kindes genau und können so unmittelbar helfen. Wir arbeiten eng mit der Familie des Kindes zusammen und das selbstverständlich ehrenamtlich“, so Sproedt. Im Idealfall wird so ein schützendes Netzwerk für die gebildet, auf deren Schultern die Zukunft der Gesellschaft liegt. *anja*



Volker Sproedt setzt sich sehr für den Verein ein. Er will den Kindern helfen und ihnen Unterstützung bieten. *Fotos: Pielorz*

INFO

Wer dem gemeinnützigen Verein helfen möchte, kann dies tun bei der Sparkasse Hattingen, IBAN DE914305 1040 0000 2082 80. Infos gibt es auch unter www.merlinprojekt.de oder per E-Mail unter info@merlinprojekt.de oder unter vsproedt@web.de. Persönliche Fragen beantwortet Volker Sproedt auch unter der Rufnummer 0176 5199 5304.

Weihnachtsmarkt in Hattingen und Sprockhövel fällt aus

Der Zauber der kuscheligen Weihnachtszeit wird in diesem Jahr niemanden verzaubern. Für die Weihnachtsmärkte in Hattingen und Sprockhövel kam bereits das Aus. In Witten laufen die Planungen noch – obwohl auch dieser Markt anders aussehen wird.

Viele Veranstaltungen wurden in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie bereits abgesagt. Jetzt gilt die Absage auch für viele Weihnachtsmärkte. Zum einen hat es Sicherheitsgründe, zum anderen sind Märkte unter den Coronaschutzbedingungen in der Regel wirtschaftlich nicht darzustellen. Die Schutzmaßnahmen bedeuten eine deutlich geringere Besucherkapazität. Laufrouden im Einbahnstraßensystem, Tische mit genügend Abstand zueinander, kein Gedränge vor den Attraktionen und Onlinebuchungen für einen Glühwein nur zu

geben, dann wollen wir das auch machen. Diese Bedingungen liegen vor und nun müssen wir überlegen, wo genau was und wann stattfinden kann und das alles mit einem Schutzkonzept.“ Zum Planungsende ist man beim Thema Weihnachtsmarkt bereits in Hattingen und Sprockhövel gekommen. Vertreter beider Städte betonen, man habe sich die Entscheidung sehr schwer gemacht, sehe aber unter den gegenwärtigen Bedingungen keine Chance auf eine Umsetzung des Marktes. Aufgrund der Planungssicherheit – auch für Reiseveranstalter und selbstverständlich für die Schau-



Weihnachtszauber und Weihnachtsmärkte wird es in diesem Jahr in Hattingen und Sprockhövel nicht geben. Die Coronaschutzbedingungen lassen einen solchen Markt in diesen Städten nicht zu. In Witten laufen die Planungen allerdings noch. *Archivbild: Pielorz*

einem bestimmten Zeitfenster – all das macht den Weihnachtsmarkt unter Coronabedingungen wirtschaftlich kaum tragbar. In Hattingen und Sprockhövel ist bereits klar: die Märkte fallen aus. In Witten wil man allerdings einen Markt veranstalten.

„Wir planen einen Weihnachtsmarkt“, sagt Dr. Sabine Nolte, Geschäftsführerin von Stadtmarketing Witten. „Wir haben von Anfang an gesagt, wenn das Land NRW uns die Rahmenbedingun-

steller – habe man nun die Reißleine gezogen und den Markt endgültig abgesagt. In Hattingen hatte sich zunächst eine Absage nur auf die Highlights „Frau Holle“ am Alten Rathaus und den „Singenden Weihnachtsbaum“ am Kirchplatz bezogen. Die anderen Planungen gingen weiter. Klar war, dass die Stände einen größeren Raum beanspruchen sollten. Die ganze Innenstadt war im Gespräch. Auch sollte es Veränderungen beim gastronomischen Angebot ge-



sparkasse-hattingen.de

50 % Rabatt
auf ausgewählte nachhaltige Geldanlagen bis zum 30. November.

Jetzt beraten lassen.

Sparkasse Hattingen

ben. Zunächst gab es Hoffnung, dass unter veränderten Vorzeichen ein solcher Markt dann doch stattfinden könnte.

Märkte in Hattingen und Sprockhövel fallen aus

Schon vor der Bürgermeister-Stichwahl war allerdings Gegenwind spürbar. Ein Offener Brief eines Anwohners vom Hattinger Kirchplatz drückte die Sorge aus, die Anwohner in der historischen Altstadt könnten auch im Corona-Jahr 2020 von Besucherströmen überrollt werden und Hattingen sich verstärkt zu einem Corona-Hotspot entwickeln. Zum gleichen Zeitpunkt stiegen die vom EN-Kreis gemeldeten Infektionszahlen. Hattingen war nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt des Kreises kurz davor, weitere Coronaschutzmaßnahmen zu beschließen. Nur wenige Stunden vor dem Inkrafttreten dieser Maßnahmen stellte Bürgermeister Dirk Glaser diese aufgrund leicht sinkender Infektionszahlen zunächst zurück. Bei einem Gespräch mit den Verantwortlichen – allen voran Hattingen Marketing und Alfred Schulte-Stade als Initiator für den Nostalgischen Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz – war schnell klar: Nicht nur die Highlights können nicht stattfinden, der ganze Markt muss abgesagt werden. Es sei einfach nicht vorstellbar, dass viele Reisebusse nach Hattingen kommen und sich

Besucher durch die engen Gassen der Altstadt bewegen. Auch ein Sicherheits- und Hygienekonzept war aufgrund der Örtlichkeiten nicht umsetzbar. Realisieren möchte man allerdings eine stimmungsvolle Beleuchtung. Auch in Sprockhövel wird es keinen geplanten Markt geben. Im Gespräch war zunächst ein zehntägiger Weihnachtsmarkt zum Abschluss des Jubiläumsjahres „50 Jahre Stadt Sprockhövel.“ „Aber die Veranstaltungen zum Jubiläum mussten ja bereits alle ausfallen, inklusive des Stadtfestes im September. Es ist unter den gegebenen Bedingungen nicht möglich, einen Weihnachtsmarkt zu planen. Dies gilt auch für kleine Wochenendvarianten“, erklärt Lutz Heuser, Chef von Sprockhövel Marketing und der Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Sprockhövel (WIS). Man hoffe darauf, im kommenden Jahr die Veranstaltungen zum Jubiläum nachholen zu können und dann selbstverständlich auch die Türen für einen Weihnachtsmarkt öffnen zu können. *anja*



Kein Weihnachtsmarkt in Hattingen in diesem Jahr. *Foto: Stadt Hattingen*

Eine Ursache, viele Wirkungen

Aufmerksamkeit und Konzentration gehören unmittelbar mit dem guten Hören zusammen. Jeder kennt Situationen, in denen es wichtig ist, akustische Informationen zu verstehen, um sich zu orientieren, zu lernen oder zu reagieren. Kommen noch Nebengeräusche, Zeit- oder Leistungsdruck hinzu, steigen die Belastungen unter Umständen erheblich. Das bleibt nicht folgenlos: erhöhter Stresspegel, vermindertes Leistungsvermögen, Kopfschmerzen, vorzeitige Ermüdung, Stimmungsschwankungen oder Unzufriedenheit bis hin zur Depression. Das Spektrum ist breit gefächert.



Wenn Hören zur Anstrengung wird

Höranstrengung Foto: FGH

Die Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung werden jedoch nicht immer sofort erkannt. Denn auch bei normalen Gesprächen ist die Verständlichkeit selten gleichbleibend und die kognitive Belastung unterschiedlich hoch. Anstrengungen beim Hören gehören bis zu einem bestimmten Grad zum täglichen Leben dazu und begleiten jede Art von Kommunikation. Die Begleitsymptome werden als gegeben hingenommen und auf eine schlechte Tagesform, das Wetter oder den Umstand zurückgeführt, dass die anderen einfach zu leise und zu undeutlich sprechen. Diese Erklärungen greifen aber zu kurz. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen den weitreichenden Einfluss der Höranstrengung auf das Wohlbefinden. Dabei können schon minimale Einschränkungen der Hörleistung, die von den Betroffenen selbst nicht bemerkt werden, die kognitive Belastung beim Hören und Verstehen im Alltag deutlich erhöhen. Denn die Auswertung des Gehörten findet im Gehirn statt. Unterschiedlichste Geräusche und Signale erhalten hier Sinn und Verständnis. Lärm wird von Musik oder Sprache unterschieden und die Richtungen einzelner Schallquellen werden erkannt und zugeordnet.

Werden nun durch Hörminderungen wichtige Informationen nicht mehr oder nur noch teilweise übertragen, ist das Gehirn permanent und immer stärker gefordert, diese zu interpretieren und sinnvoll verständlich zu machen. Die anhaltende und im Lauf der Zeit zunehmende Belastung kann unterschiedliche chronische Folgesymptome auslösen und damit die Gesundheit und das Wohlbefinden zum Teil erheblich beeinträchtigen. Bei häufigem oder ständigem Auftreten der genannten Symptome sollte daher die eigene Hörleistung durch einen Hörakustiker abgeklärt werden, auch wenn subjektiv keine Veränderungen beim eigenen Hören bemerkbar sind. Denn die Einschätzung des eigenen Hörvermögens ist meistens trügerisch. Einerseits sind Anstrengungen beim Zuhören allen Menschen grundsätzlich vertraut und werden nicht unbedingt gleich mit der eigenen Hörleistung in Zusammenhang gebracht. Andererseits vermindert sich das Hören in den meisten Fällen so langsam, dass es zunächst kaum auffällt. Ein direkter Vergleich zwischen früherer und aktueller Hörleistung ist also nicht möglich. Stattdessen gewöhnt man sich daran und nimmt unter Umständen diverse unnötige Folgesymptome in Kauf. Der große Einfluss des Hörens auf Gesundheit und Wohlbefinden wird dadurch immer noch vielfach unterschätzt. Da viele Menschen in Unkenntnis dieser Zusammenhänge mit den gesundheitlichen Auswirkungen der Höranstrengung leben, sollten regelmäßige vorsorgliche Hörtest bei einem Hörakustiker ab einem Alter von 50 bis 60 Jahren obligatorisch sein. Bei Bedarf erstellen die Experten persönliche Hörprofile, die auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Dabei können Hörsysteme bereits zu einem frühen Zeitpunkt für erhebliche Verbesserungen von Kommunikationsfähigkeit und Lebensqualität sorgen.

Als Hörexperten vor Ort stehen allen Interessierten deutschlandweit die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören zur Verfügung. Sie bieten das gesamte Leistungsspektrum vom kostenlosen Hörtest über Gehör- und Lärmschutz bis zur Hörsystemanpassung an. Die FGH-Partner informieren außerdem über neueste Trends und technische Entwicklungen. Zu erkennen sind sie am Ohrbogen mit dem roten Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de. *Quelle: „FGH“*

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege

Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
 ☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image **Donnerstag, 26.11.2020**
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 11.11.2020

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Resilienz - was die Seele stark machen kann

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

Stress, Krisen und Schicksalsschläge gehören zum Leben. Der Mensch ist ihnen jedoch nicht ausgeliefert, sondern kann seine eigene seelische Widerstandskraft trainieren. Das nennt man Resilienz. Es gibt allerdings Grenzen, die man erkennen muss“, erklärt Dr. Willi Martmöller. „Als Pionier der psychologischen Resilienzforschung gilt die US-Amerikanerin Emmy Werner, die rund 700 im Jahr 1955 geborene Kinder aus schwierigen Verhältnissen auf der Hawaii-Insel Kaua'i begleitete. Trotz schwieriger Umstände wuchs ein Teil dieser Kinder zu gesunden Erwachsenen heran. Ihnen war gemeinsam, dass sie eine liebevolle Bezugsperson hatten, die sie unterstützte. Verletzlich, aber unbesiegbar, so hat Werner diese Menschen beschrieben. Für die modernen Neurowissenschaftler gilt: Resilienz ist erlernbar (Ka-

Sieben Schlüssel zur Resilienz

- 1. Akzeptanz**
Krisen sind schmerzhaft, aber sie dürfen nicht lähmen. Sie müssen erkannt und angenommen werden.
- 2. Optimismus**
Sorgen Sie für positive Gefühle und machen Sie sich bewusst, dass Krisen zeitlich begrenzt sind und aus ihnen Positives entstehen kann.
- 3. Selbstwirksamkeit**
Lernen Sie sich und Ihre Stärken kennen und glauben Sie an sich selbst!
- 4. Eigenverantwortung**
Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Leben und tragen Sie die Konsequenzen für Entscheidungen.
- 5. Netzwerorientierung**
Suchen Sie sich eine psychologische „Familie“ und schaffen Sie für sich selbst ein soziales Netzwerk.
- 6. Lösungsorientierung**
Blicken Sie nach vorn und machen Sie sich bewusst, was Sie im Leben bereits geschafft haben.
- 7. Zukunftsorientierung**
Planen Sie Ihre Zukunft mit klaren, aber nicht unveränderlichen Zielen. Menschen wie Samuel Koch oder Natascha Kampusch sind Beispiele für die Überzeugung, ein Leben nach einem schweren Schicksalsschlag aus eigener Kraft wieder meistern zu können. Gelingt Ihnen diese Selbstwirksamkeit nicht, suchen Sie sich bei Fachleuten Hilfe im Gespräch.

lich). Sie ist kein passives Schutzschild, sondern bedeutet aktives Handeln. Wesentlich ist ein beschütztes Umfeld, auf das ein Kind zurückgreifen kann, und ein Klima, in dem sich dynamische Anpassungs- und Entwicklungsprozesse vollziehen können. Resilienz kann sich auch in einer bestimmten Situation entwickeln. Studien haben gezeigt, dass Kinder, die in einem konflikthafter Elternhaus aufwuchsen, in ihrer schulischen Kompetenz widerstandsfähig waren, in ihrer sozialen Kompetenz aber verletzlich blieben. Auch ein Erwachsener kann Resilienz lernen. Man(n) ist allerdings nicht automatisch in Drachenblut gebadet, wenn man einmal in einer schwierigen Situation Resilienz bewiesen hat. Die psychische Widerstandsfähigkeit oder Bewältigungskompetenz kann zeitlich begrenzt sein und wird nicht in allen Lebensbereichen in gleichem Maße sichtbar“ (vgl. auch Stangl, 2020, Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik). *anja*

◆ **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**



Liebe Patienten*innen, die Praxisteams der vier Standorte bedanken sich herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Die erhebliche Belastung in dieser schwierigen Zeit tragen wir gemeinsam mit Ihnen. Deshalb ist es schön, dass Sie sich an die besonderen Vorgaben halten und sich immer telefonisch anmelden.

Wir sagen **DANKE**



Unsere 4 Standorte:
 **HAUSÄRZTLICHES ZENTRUM SPROCKHÖVEL**
 Hattinger Straße 22 - 24 | 45549 Sprockhövel
 Telefon 02324 7 18 33
www.hausaerzte-sprockhoevel.de

 **Praxis Welperfeld**
 Gemeinschaftspraxis | Schäfers & Fehmer
 Im Welperfeld 6 | 45527 Hattingen
 Telefon 02324 60 28 5
www.praxis-welperfeld.de

 **MARTMÖLLERMELCHERS**
 Gemeinschaftspraxis
 Bruchstraße 40 | 45525 Hattingen
 Telefon 02324 22007
MARTMÖLLERMELCHERS
 Gemeinschaftspraxis
 Gräfin-Imma-Straße 12 | 44797 Bochum
 Telefon 0234 7 95 334
www.martmoeller.de



Das Kaufhaus Urias am Steinhagen 20. Das Foto stammt aus dem Jahr 1926. Der Bau entstand nach dem Abriss des alten Hauses 1896. Hier wurde Emmy Roth als Emmy Urias 1885 geboren. Foto: Stadtarchiv Hattingen



Das jüdische Leben in Hattingen und sein Untergang

Zusammen mit Thomas Weiß, Stadtarchivar in Hattingen, schlägt IMAGE regelmäßig ein historisches Kapitel der Stadt auf. Diesmal geht es um das jüdische Leben in Hattingen. Nach der Ansiedelung von Juden im 19. Jahrhundert wurde es im Nationalsozialismus ausgelöscht.

In unserer Serie „Hattingen historisch“ wirft IMAGE mit Hilfe von Stadtarchivar Thomas Weiß einen Blick in alte Zeiten. Diesmal geht es um das jüdische Leben in Hattingen.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts begannen sich Juden dauerhaft in Hattingen anzusiedeln. Im September 1872 wurde eine Synagoge eingeweiht, es gab eine Religionsschule und einen jüdischen Friedhof. Zur Geschichte der Hattinger Juden gehört auch die stadtbildprägende und lange Kaufmannstradition.

Im Jahre 1826 gründete Jacob Urias im Haus Steinhagen 15 „durch die Anlage eines kleinen Schaufensters mit dahinter befindlichem Verkaufsraum“ das bis in die 1930er Jahre hinein bedeutendste Kaufhaus Hattingens. Seine Nachfahren führten die erfolgreiche Kaufmannstradition fort, erweiterten und modernisierten das Manufaktur- und Modewarengeschäft am neuen Standort, Steinhagen 20/22, zum „anerkannt führenden Haus“ im Kreis Hattingen. Daneben engagierte sich die Familie als Vorstände der Synagogengemeinde in der Hattinger Bildungs- und Kulturpolitik oder als ehrenamtliche Beigeordnete. Schon Ende 1920 wurde zu ei-

nem Boykott jüdischer Geschäfte aufgerufen. Es wurde immer schlimmer und während der Pogromnacht 1938 wurde die Synagoge in Brand gesetzt. Zu diesem Zeitpunkt lebten in Hattingen etwa 120 jüdische Gemeindeglieder. Sie waren angesehene Bürger der Gesellschaft, betrieben Kaufhäuser oder andere Geschäfte, waren als Ärzte ansässig. Ihre Synagoge wurde angeblich von unbekanntem Tätern in Brand gesteckt, die nicht ermittelt wurden. Ein ebenfalls Unbekannter meldete den Brand der Polizei, die erstmal nachschaute, ob es wirklich brannte und erst danach die Feuerwehr alarmierte. Die

wurde die Synagoge in Brand gesteckt, die nicht ermittelt wurden. Ein ebenfalls Unbekannter meldete den Brand der Polizei, die erstmal nachschaute, ob es wirklich brannte und erst danach die Feuerwehr alarmierte. Die Synagoge wurde zwar nicht so schwer beschädigt, aber dennoch im Frühjahr 1939 abgerissen.

Doch in der Pogromnacht wurde nicht nur die Synagoge in Brand gesteckt. Auch jüdische Geschäfte wurden geplündert und geschändet. Sogar die Zahnarztpraxis Markes war unter den Plünderungen – Zahnarztbesteck wur-



Die Hattinger Synagoge. Foto: Stadtarchiv Hattingen

de später auf der Straße gefunden. Die Zeitung „Heimat am Mittag“ schrieb am Tag darauf in ihrer Ausgabe, es sei kein jüdisches Geschäft verschont geblieben und die Juden könnten daran erkennen, wie verhasst sie den Deutschen wären. Frühmorgens wurden die jüdischen Männer abgeholt und in „Schutzhaf“ genommen. Bis Ende 1938 waren alle jüdischen Geschäfte in Hattingen verkauft. Wer noch konnte, verließ die Stadt. Es steht zu vermuten, dass auch Emmy Roth, die Schwester von Kaufmann Jacob Urias, ihre Wohnorte in Deutschland und in Frankreich aufgrund der Nationalsozialisten verließ und nach Palästina ging. Sie war eine Intel-

lektuelle und schon damals eine international bekannte Silberschmiedin. Jetzt brach ihr intellektueller Background einfach weg. Die bisherige europäische abendländische Kultur, die sie kannte, verschwand. Während des Zweiten Weltkrieges kaufte auch kaum jemand die silbernen Alltagsgegenstände wie Kannen, Services, Zigarettenetuis, die Emmy herstellte. War es ihre Krebserkrankung oder die Verzweiflung über die Lebens- und Welt-situation – Emmy Roth setzte ihrem Leben am 11. Juli 1942 eigenmächtig ein Ende.

Die wenigen verbleibenden jüdischen Bewohner Hattingens wurden ab 1941 ghettoartig in der alten Hattinger Gewehrfabrik nahe Haus Stolle untergebracht. „Am 28. April 1942 wurden die letzten 15 Hattinger Juden abgeholt und nach Zamosc gebracht. Dort mussten sie arbeiten oder wurden erschossen“, berichtet Stadtarchivar Thomas Weiß, der sich lange mit der Geschichte der Juden in Hattingen beschäftigt hat. Und was wurde aus dem Kaufhaus Urias am Steinhagen? Infolge der Weltwirtschaftskrise musste es 1932 schließen. Die Familie Urias verließ Hattingen. Heute gibt es keine jüdische Gemeinde mehr in der Hansestadt. anja

Historische Serie



Jung & Alt sollten im Straßenverkehr ganz besonders auf ihre Augen achten

Junge und alte Menschen verursachen die meisten Verkehrsunfälle. Eine Parallele: in beiden Lebensabschnitten verändern sich die Augen besonders stark. Der REGELMÄSSIGE SEHTEST für junge Menschen bis 30 und ältere ab 65 Jahren sollte selbstverständlich sein für das sichere Führen eines Fahrzeugs. Fahrerassistenzsysteme und autonomes Fahren sind „nice to have“, doch in kritischen Situationen muss der Mensch die Gefahr selbst erkennen, reagieren und eingreifen können.

Die Augen verfolgen das Verkehrsgeschehen und die gewonnenen Seh-eindrücke geben den Impuls für rechtzeitiges Handeln im Straßenverkehr. Funktioniert das Sehen nicht so wie es sollte, wird es gefährlich – und zwar für Jung und Alt gleichermaßen.

Warum geht von Jung und Alt ein höheres Unfallrisiko aus?

Junge Menschen sind unerfahren und können mit komplexen Verkehrssituationen häufig nicht souverän umgehen. Zudem überschätzen viele ihre Fahrkompetenz, sind risikobereiter, erkennen Gefahren zu spät und lassen sich leichter ablenken. Ältere Menschen punkten zwar durch fundierte Erfahrung im Straßenverkehr und mit hoher Fahrkompetenz, doch altersbedingte gesundheitliche Einschränkungen erhöhen das Unfallrisiko immens. Zusätzliche Sehdefizite beider Altersklassen machen Jung und Alt zu Hochrisikogruppen im Straßenverkehr!

Der Risikofaktor „Sehen“ im Überblick:

Junge Augen sehen nicht generell gut. Kurzsichtigkeit etwa stellt sich bis ins dritte Lebensjahrzehnt ein. Ursachen sind unter anderem intensives und langes Nahsehen, wenig Tageslicht und wenig Frischluft – in Zeiten des digitalen Dauerfeuers durch Smartphones & Co. mittlerweile ein verbreitetes Phänomen. Wer kurzsichtig am Steuer sitzt, kann vielleicht noch die Armaturen gut erkennen, die Sicht in die Ferne verschwimmt allerdings. Betroffene FahrerInnen schätzen Entfernungen falsch ein und erkennen Straßenschilder und Gefahren zu spät. Und genau diese fehlenden Sichtmeter sind lebensgefährlich: Wer bei Tempo 100 eine Sekunde zu spät reagiert, tritt rund 28 Meter später aufs Bremspedal.

Ältere Fahrer: begrenzt fahrfit

Die Ü65-Jährigen sind aktiv und mobil. Sie lenken das Auto gern noch selbst. Dagegen spricht erst einmal nichts. Weil die Älteren schon Jahrzehnte am Steuer sitzen, punkten sie mit hoher Fahrkompetenz und fahren oft vorsichtiger als die Jungen. Naturgemäß geht das Altern aber mit immensen Einschränkungen einher,

die individuell zudem sehr unterschiedlich ausfallen. Seh- und Hörvermögen, Beweglichkeit, Konzentration, Informationsverarbeitung und Reaktionsvermögen lassen nach. Unterm Strich schwindet die Fahrfitness!

RISIKO: Sehdefizite

Typisch für ältere Verkehrsteilnehmer mit Sehmängeln sind Dunkelheitsunfälle, Vorfahrtsverletzungen und Überholunfälle.

Ab etwa Mitte 40 nimmt die Elastizität von Linse und Ringmuskel der Augen ab. Nahes ist nicht mehr scharf zu sehen. Auch mittlere Entfernungen werden zum Problem. Hier helfen Brillen oder Kontaktlinsen. Parallel lassen das Dämmerungs- und Nachtsehvermögen sowie das Kontrastsehen nach. Alters- und krankheitsbedingte Trübungen von Hornhaut, Linse und Glaskörper führen zu erhöhter Blendempfindlichkeit. Das periphere Sehen, also das, was aus den Augenwinkeln ohne Augen- und Kopfbewegung überblickt wird, verschlechtert sich mit zunehmendem Alter.

Vom typischen Altersleiden Grauer Star (Katarakt) ist laut Experten schon jeder Zweite der 52- bis 64-Jährigen betroffen. Bei neun von zehn 65- bis 75-Jährigen tritt diese Linsentrübung auf. Die Hälfte von ihnen erfährt ab 75 Jahren starke Beeinträchtigungen. Kraftfahrer mit altersbedingter Makuladegeneration sind besonders gefährdet. Sie sehen unscharf und verzerrt, sind blendempfindlicher und haben bei fortschreitender Krankheit blinde Areale im zentralen Sehfeld.

RISIKO: Dunkelheit

Jeder fünfte Autofahrer ist nachts von Sehstörungen betroffen. Ein Drittel der Brillenträger und fast 40 Prozent der Nichtbrillenträger geben an, in dieser Zeit nicht mehr so gut zu sehen. Rund ein Drittel der tödlichen Verkehrsunfälle ereignet sich in der Dämmerung und bei Dunkelheit. Gut jeder zehnte Verkehrsteilnehmer zwischen 50 bis 59 Jahren ist nachts nicht mehr fahrtauglich, ab einem Alter von 60 Jahren bereits jeder fünfte. Allgemein nimmt die Sehschärfe bei Dämmerung und Dunkelheit ab dem 50. Lebensjahr ab – und das schleichend. Ursachen für Dunkelheitsunfälle sind oft Trübungen von Hornhaut, Linse und Glaskörper des Auges, Erkrankungen von Makula und Sehnerv sowie die altersbedingte Verschlechterung der visuellen Wahrnehmung generell.

Doch nicht nur das Alter ist schuld. Ein Phänomen ist die Nachtkurzsichtigkeit. Sie kann auch bei Menschen auftreten, die am Tag gar keine Brille brauchen. Stellt der Augenarzt diese Fehlsichtigkeit fest, lässt sie sich gut mit einer speziellen Brille korrigieren. Quelle: Gutes sehen e.V.



DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören



Brillen • Sonnenbrillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de



Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

02324 / 20 11 11
Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 26.11.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 11.11.2020

Image



Glücksklee Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Kozera

- 24 Stunden Dienst
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Beratung nach §37 Abs. 3 SGBXI
- kostenlose Erstberatung

Erreichbarkeit 24 Stunden!

Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung in der Pflege und steht Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite!

Heckenweg 8 • 45527 Hattingen • ☎ 02324/9191282
gluecksklee985@googlemail.com • www.pflegedienst-gluecksklee.de



In Sicherheit zuhause leben

Viele ältere Menschen wünschen sich lange zuhause, in ihren eigenen vier Wänden, leben zu können.

Am 1. Oktober findet jährlich der internationale Tag der älteren Menschen statt. Dieser soll auf die Situation und die Wünsche der älteren Generation aufmerksam machen und die Herausforderungen aufzeigen, vor welchen diese oft stehen. Ein hilfreicher Schritt in Richtung, lange selbstständig und sicher in der eigenen Wohnung zu leben, kann der Hausnotruf sein, welchen inzwischen einige Organisationen anbieten. Denn auch, wenn man alleine lebt,

wünschen sich viele Senioren in Notfällen schnell und sicher Hilfe zu bekommen. Der Dienst des Hausnotrufes bietet diesen Service, indem man ein kleines, meist wasserdichtes, Sendegerät, welches zum Beispiel am Handgelenk oder um den Hals getragen werden kann, immer bei sich führt. Im Notfall kann dann der Alarmknopf am Sender gedrückt werden und mit der Organisation, die den Sender bereitstellt, 24 Stunden täglich Kontakt aufgenommen werden. Diese schickt jederzeit professionelle Hilfe, kontaktiert den Notarzt oder zum Beispiel Angehörige. Ein weiteres Plus – oft ist eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse oder einen sozialen Hilfetragger möglich. JM



Demenzbetreuung?
Wir helfen dabei.

Home Instead hat eine hohe Kompetenz bei der Betreuung von Demenzkranken und unterstützt mit vielfältigen Leistungen:

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Demenzbetreuung

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne kostenlos.
HISB Betreuungsdienst Hattingen GmbH
Tel.: 02324 6850980

Wir sind in Hattingen, Sprockhövel, Gevelsberg, Witten und Schwelm für Sie da!
www.homeinstead.de/kompetenz-demenz

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2020 Home Instead GmbH & Co. KG

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umorgt

Jetzt Verhinderungspflege nutzen und eine verdiente Auszeit nehmen

Budgets können noch bis Jahresende ausgeschöpft werden
Es war für die meisten Menschen ein anstrengendes Jahr. Gerade die Sorge um betreuungsbedürftige Menschen hat viele Angehörige sehr belastet – und jetzt wächst bei dem einen oder anderen das dringende Bedürfnis nach einer Auszeit. Pflege und Betreuung lassen aber meistens kaum Raum für Unterbrechungen. Also Auszeit adé?

Verhinderungspflege schafft Freiräume
Eine gute Nachricht: Wer sich etwas wohlverdienten Freiraum verschaffen möchte, dem gibt die sogenannte Verhinderungspflege eine gute Gelegenheit dazu. Wenn der oder die Pflegebedürftige mindestens Pflegegrad 2 hat, kann diese Leistung in Anspruch genommen werden. Dafür stehen jährlich bis zu 2.418 Euro bereit, denn zum eigentlichen Budget von 1.612 Euro können noch einmal Gelder aus der Kurzzeitpflege kommen. Werden diese Mittel, die für eine Betreuung in einer stationären Einrichtung gedacht sind, nicht benötigt, können davon 806 Euro in das Budget der Verhinderungspflege umgewandelt werden.

Budgets bis zum 31. Dezember 2020 abrufen
Das Geld kann für eine häusliche Betreuung durch geschulte Betreuungskräfte eines anerkannten Betreuungs- und Pflegedienstes wie Home Instead eingesetzt werden. Ob Unterstützung bei der Grundpflege, Begleitung bei notwendigen Gängen zum Arzt, Hilfe beim Einkauf oder im Haushalt – alle diese Aktivitäten werden auch durch die Verhinderungspflege abgedeckt. Um sie in Anspruch nehmen zu können, müssen die Leistungen der Verhinderungspflege aber bis spätestens zum 31. Dezember 2020 abgerufen werden. Danach verfallen die Budgets für dieses Jahr.

Entlastung im Alltag
Für die Angehörigen von Pflegebedürftigen bedeutet das: einmal den Alltag unterbrechen und Freiheit für Freizeit genießen können – wichtig auch und gerade für jene, die Demenzerkrankte oder chronisch Kranke pflegen. „Die meisten pflegenden Familienmitglieder sind eigentlich immer im Einsatz und haben eine Auszeit dringend nötig. Mit den Budgets der Verhinderungspflege können wir sie wirksam entlasten. Unsere geschulten Betreuungskräfte sind mit Herz und Kompetenz bei der Sache, sodass die Angehörigen guten Gewissens auch einmal an ihre eigenen Bedürfnisse denken können“, erklärt Julia Bochanski, Inhaberin und Geschäftsführerin von Home Instead Hattingen.

Blutspenden in besonderen Zeiten – Blutspende auch in Coronazeiten sicher

Der DRK-Blutspendedienst West beobachtet die Lage rund um die Verbreitung des neuartigen Coronavirus (Coronavirus SARS-CoV-2) weiterhin sehr aufmerksam und steht hierzu in engem Austausch mit den zuständigen Behörden. Die aktuell geltenden Zulassungsbestimmungen für die Blutspende gewährleisten einen sehr hohen Schutz für alle Beteiligten im Blutspendensystem. Auf allen Blutspendeterminen gelten immer schon sehr hohe Hygienestandards. Durch ein umfassendes Maßnahmenpaket wurden auch die Abläufe und Standards auf den Terminen so angepasst und verändert, dass für Blutspender, Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer ein Höchstmaß an Sicherheit besteht. So wurden u.a. folgende Regelungen getroffen:

- Entfall von allen Blutspendeterminen in Blutspendemobilen (Bus, Truck)
- Temperaturmessung und Kurzbefragung der Spender beim Eintreten in das Blutspendelokal
- Desinfektionsstände im Eingangsbereich
- Angepasste HB-Wert-Bestimmung über die Fingerkuppe (vormals Ohrläppchen)
- Abstandsregelungen (mind. 1,5 m) zwischen den Spendeliegen im Entnahmebereich
- Ausstattung der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer mit Schutzausrüstung

- Zurverfügungstellung von MNS-Masken für die Spender, die ohne Schutzmaske erscheinen
- Entfall des obligatorischen Imbiss, stattdessen gibt es Lunchpakete „To go“
- ... etc.

Für die Empfänger von Blutpräparaten im Rahmen einer Bluttransfusion besteht Sicherheit – Blutspender müssen sich keine Sorgen machen, durch eine Blutspende (z.B. während der Inkubationszeit) einen Patienten zu infizieren!

Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten des Coronavirus benötigen Krankenhäuser Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können! Schon immer galt: Menschen mit grippalen Infekten oder Erkältungssymptomen sollten nicht auf einer Blutspendeaktion erscheinen. Sie werden nicht zur Blutspende zugelassen. Genauso gilt: Wer in den letzten zwei Wochen im Ausland war, darf ebenfalls nicht Blut spenden. Begleitpersonen und Kinder von Blutspendern dürfen aus Infektionsschutzgründen das Blutspendelokal leider derzeit nicht betreten. Blutspender werden ebenfalls gebeten, einen eigenen Kugelschreiber sowie eine geeignete Mund- und Nasenbedeckung mitzubringen (so, wie es in der Verordnung der Bundesländer geregelt ist), damit sie Blut spenden können. Geeignet sind Masken aus dem medizinischen Fachhandel,

selbstgenähte Masken oder auch Schals oder Buffs, die den Mund- und Nasenbereich des Trägers abdecken. Falls Blutspendern keine eigenen geeigneten MN-Bedeckungen zur Verfügung stehen, erhalten sie vor Ort beim Blutspendetermin eine Maske durch die Entnahmearbeiter. Weitere Infos und ein FAQ zum Thema Corona und Blutspende gibt es unter <https://www.blutspendedienst-west.de/corona>.

INFO

Was passiert bei einer Blutspende?

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Im Labor des Blutspendedienstes folgen Untersuchungen auf Infektionskrankheiten. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit seiner Blutgruppe. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang ganz entspannt liegen.

Da der Imbiss nach der Blutspende zurzeit nicht stattfindet, gibt das Rote Kreuz zur Stärkung Lunchpakete aus.



Immer gut beraten: Die Energie-Experten der Stadtwerke Hattingen Dipl.-Ing. Stefan Kuchner und Peter Stebbe (v. l.) zeigen Ihnen im Kundenzentrum, wie Sie ganz einfach von Öl auf Gas umsteigen – so können Sie richtig Gas geben.

Jetzt Gas geben, Geld sparen und Klima schützen!

Alte Heizungsanlage auf Erdgas umstellen und 1.000 Euro Umstellbonus sichern

Wussten Sie schon? Fast 90 Prozent der Energiekosten in unseren Haushalten gehen auf das Konto von Heizung und Warmwasser. Mit rund drei Vierteln ist das Heizungssystem der größte Energieverbraucher und außerdem der mit Abstand größte Erzeuger von CO₂. Wenn Sie jetzt Ihre alte ineffiziente und klimaschädliche Heizungsanlage von Öl, Strom oder Kohle auf Erdgas umstellen, belohnen Sie die Stadtwerke Hattingen dafür mit einem Umstellbonus von 1.000 Euro – noch bis 31.12.2020.

Laut Umweltbundesamt sind Deutschlands Heizungsanlagen durchschnittlich 17 Jahre alt. Nach 15 bis 20 Jahren erreichen sie das Ende ihrer Lebensdauer. Damit sind 12 Millionen veraltete Anlagen im Einsatz, verbrauchen mehr Energie als nötig und belasten das Klima jeden Tag.

Gerade die Ölheizungen in 5,8 Millionen Wohngebäuden sind mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren besonders ineffizient und klimaschädlich; sie verursachen deutlich höhere Treibhausgas-Emissionen als andere Heiztechniken. Dabei lassen sich rund die Hälfte aller Gebäude einfach an das Gaswärmenetz anschließen und könnten auf klimaschonendere Art beheizt werden.

Wohlig warm: Sauber heizen mit Erdgas

Besonders klimafreundlich: hocheffiziente Gas-Brennwertgeräte. Bei der Verbrennung in einem Erdgas-Brennwertkessel entstehen kaum

Schwefel- und deutlich weniger Stickstoffverbindungen. Zudem setzt ein Erdgas-Brennwertkessel pro Haushalt jährlich bis zu 4 Tonnen weniger CO₂ frei. Schließlich senken Sie mit Erdgas Ihre hohen Energiekosten und sparen bares Geld: Das können bei einem Einfamilienhaus mit 125 Quadratmetern Wohnfläche mehr als 500 Euro jährlich sein.

Komfortable Raumsparwunder

Weitere Vorteile: Gas-Brennwertkessel arbeiten besonders leise, sind einfach zu bedienen und platzsparend. Die kleinen Raumsparwunder können vom Keller bis zum Dach so gut wie überall installiert werden. Sie benötigen keinen separaten Lagerraum für einen Öltank, auch das Nachtanken im Winter entfällt.

„Die Umstellung auf einen Erdgas-Brennwertkessel hat unschlagbare Vorteile“, fasst Steven Scheiker zusammen, Leiter Markt und Vertrieb der Stadtwerke Hattingen. „Sie schonen nicht nur die Umwelt, sondern

– Anzeige –

sparen eine Menge Geld. Wir erleichtern unseren Kundinnen und Kunden die Umstellung mit einem Bonus von 1.000 Euro. Schneller, wirtschaftlicher und umweltfreundlicher geht ein Heizungsaustausch nicht.“

Gratis-Energie der Sonne nutzen

Koppeln Sie die Installation eines Gas-Brennwertkessels mit einer Solarthermie-Anlage, sie erzeugt Wärme für Warmwasser- und Heizenergie. Mit einer Erdgas-Hybridheizung sparen Sie bei der Warmwassererzeugung bis zu 60 Prozent Energie. Bei Gebäuden mit Bodenheizung kann die Solarthermie auch die Heizung unterstützen. Sie brauchen nur: eine freie Dachfläche. Die Sonne liefert Energie kostenlos, unerschöpflich, klimaneutral, schadstofffrei und ressourcenschonend. Nutzen Sie die Gratis-Energie der Sonne! Übrigens: Die Stadtwerke Hattingen unterstützen die Nutzung regenerativer Energie mit einem Umweltbonus von 150 Euro je Quadratmeter Kollektorfläche in thermischen Solaranlagen.

Planen Sie den Einsatz von Solarthermie mit der Energieberatung der Stadtwerke Hattingen: Die Expertinnen und Experten nehmen ihr Wohngebäude professionell in den Blick und können genau einschätzen, wie Solarthermie mit anderen energetischen Maßnahmen kombiniert werden kann.

Volle Fördertöpfe für neue Gasheizungen

Sparen Sie mit einem Brennwertkessel nicht nur Energie und Heizkosten, sondern senken auch die Umrüstkosten: Zahlreiche Fördertöpfe mit günstigen Krediten und Zuschüssen stehen bereit, zum Beispiel aus dem KfW-Programm „Energieeffizient sanieren“ im Rahmen einer Effizienzhaus-Sanierung. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unterstützt Sie beim Tausch der alten Ölheizung gegen eine Gasheizung mit einer Öl-Austauschprämie, wenn Sie einen Wärmeerzeuger auf Basis erneuerbarer Energien einsetzen – beispielweise Solarthermie.

HATWärme – mieten statt zahlen!

Sie haben sich entschieden, dann entdecken Sie das Rundum-sorglos-Paket der Stadtwerke Hattingen: HATWärme – Heizung ohne eigene Investition. Die Stadtwerke übernehmen die Heizungsinstallation, kümmern sich um Betrieb, Wartung und Reparaturen über die vereinbarte Vertragslaufzeit zwischen 10 und 15 Jahren. So mieten Sie Ihre neue Heizungsanlage, ohne selbst planen zu müssen, Angebote einzuholen, Handwerker zu überwachen und den Betrieb zu gewährleisten. Alles aus einer Hand. Praktisch.

UMSTELLEN AUF ERDGAS – VORTEILE FÜR KLIMA UND PORTOMONNAIE

- Niedrige Energiekosten
- Günstige Anschaffungskosten
- Ruß- und staubfreie, geruchsneutrale und umweltfreundliche Verbrennung
- Ausgereifte Technik, einfache Bedienung, geringer Platzbedarf
- Kombinationsmöglichkeit mit erneuerbaren Energien
- Hohe Versorgungssicherheit
- Umfangreiche Fördermittel

STADTWERKE HATTINGEN | UMSTELLBONUS



Wir haben Energie für Sie: Hereinspaziert und herzlich willkommen im Kundenzentrum der Stadtwerke Hattingen in der Heggerstraße 5. Wir begrüßen Sie montags bis freitags – persönlich, kompetent und immer mit einem freundlichen Lächeln.

Umstellbonus sichern – so geht's!

Bestellen Sie als Hattinger Kundin oder Kunde im Versorgungsgebiet der Stadtwerke einen Hausanschluss verbindlich bis zum 31.12.2020 und die Stadtwerke Hattingen bezuschussen die Hausanschlusskosten mit 1.000 Euro. Für den Umstellbonus muss die Heizung bis 31.12.2021 in Betrieb genommen worden sein. Für höchste Versorgungssicherheit beziehen Sie nach Auszahlung der Fördersumme drei Jahre lang Ihren Gasbedarf zu marktüblichen Preisen von den Stadtwerken Hattingen.

Gas geben mit Ihrem Heizungsfahrplan

Ob in einem Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus – der Umstieg von einer Erdöl- auf eine Gasheizung ist unkompliziert. Die Energie-Expertinnen und -Experten der Stadtwerke Hattingen beraten kostenlos und kompetent zu Modellen, Versorgung sowie Förderprogrammen und stellen Ihnen einen individuellen Heizungsfahrplan zusammen. Damit können Sie Gas geben, Geld sparen und das Klima schützen.

Jetzt informieren!

www.stadtwerke-hattingen.de/foerderprogramm

Stadtwerke Hattingen Kundenzentrum	Öffnungszeiten Montag–Mittwoch: 8–16 Uhr Donnerstag: 8–18 Uhr Freitag: 8–13 Uhr	Kundenservice unter 02324 5001-55 Montag–Freitag: 8–18 Uhr www.stadtwerke-hattingen.de
Heggerstraße 5 45525 Hattingen		

Stadtwerke
Hattingen®



Jetzt von Öl auf Gas wechseln
und 1.000 € Bonus einstreichen.

Aktionszeitraum 1.10. bis 31.12.2020



Große Auswahl an Silber-, Gold- und Brillantschmuck

Uhren von Hugo Boss, Tommy Hilfiger, Seiko, Regent Funkuhren

Freude schenken mit



Uhren- und Schmuckkollektion von Police und s.Oliver vorrätig

Goldschmuck & Uhren

Gelinde 5 · 45525 Hattingen · ☎ 02324-591 51 45

Gutschein 10,- €

für Neukundinnen für Kosmetikbehandlungen

Nur mit Vorlage dieser Anzeige. Nur 1 Gutschein pro Person möglich, keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar!

HAAR & BEAUTY ZAUBER

Zum Ludwigstal 31-33, 45527 Hattingen, ☎ 02324 687908 www.haar-beauty.de

Lassen Sie sich beraten – das Team von Haar & Beauty Zauber freut sich auf Ihren Besuch.



Haar & Beauty Zauber präsentiert sich im neuen Look

Nach Umbau und Neugestaltung erscheint die Rezeption und der Lounge-Bereich in neuem Glanz. Auch für die Sicherheit in Coronazeiten hat Ute Berg investiert. Durch den Einbau einer neuen Luftfilteranlage können sich die Kunden von Haar und Beauty Zauber sicher fühlen und sich vom Team um Ute Berg verwöhnen lassen.

Sicherer und schöner

Der neue Lounge-Bereich auf der Außenterrasse sorgt mit gemütlichem Ambiente für eine entspannte Wartezeit. Kuschelnd unter dem Wärmestrahler, bei einem heißen Getränk, kann man sich entspannt auf den Termin freuen. Ein besonderes Geschenk zu jedem Anlass ist der dauerhafte Geschenkgutschein mit vielen Gratiszugaben.

Gutschein 10,- €

für Neukundinnen auf Schnitt und Farbe

Nur mit Vorlage dieser Anzeige. Nur 1 Gutschein pro Person möglich, keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar!

HAAR & BEAUTY ZAUBER

Zum Ludwigstal 31-33, 45527 Hattingen, ☎ 02324 687908 www.haar-beauty.de

Gutschein 5,- €

für Neukunden auf Schnitt

Nur mit Vorlage dieser Anzeige. Nur 1 Gutschein pro Person möglich, keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar!

HAAR & BEAUTY ZAUBER

Zum Ludwigstal 31-33, 45527 Hattingen, ☎ 02324 687908 www.haar-beauty.de



Rum aus Barbados

Jetzt beim Kauf einer Flasche

Plantation Rum 1 Schutzmaske gratis erhalten!

Plantation Rum



SONNEN



SCHEIN

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr

Telefon: 02302 - 5 60 06 · www.sonnenscheiner.de

WG Vier Jahreszeiten Rotweincuvée

„Wild und Wein“, QbA trocken 0,75 ltr.

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und traditionell werden die Speisen kräftiger. Im Herbst halten vermehrt feifruchtige Kürbis- bzw. deftige Bratengerichte oder Speisen mit Edelpilzen Einzug auf dem Speiseplan. Keine Frage, für mich ist die Herbstküche eine der spannendsten des gesamten Jahres. Ich habe mich vor allem in die kräftigen Speisen mit Wild verliebt. Wildschwein ist da ganz vorn. Gerade zu diesen Gerichten darf ein feinwürziger, eleganter Rotwein nicht fehlen.

Die Rotweincuvée „Wild und Wein“ der Winzergenossenschaft Vier Jahreszeiten aus Bad Dürkheim passt hervorragend zu den kräftigen, mitunter leicht herben Aromen der Herbstküche. Cuvéiert aus den Rebsorten Frühburgunder, St. Laurent und Dornfelder, präsentiert der Wein eine feinherbe Fülle, Feuer und Eleganz ausgesprochen harmonisch. Die kräftig fruchtige Aromatik wird angenehm von leicht pfeffrigen Aromen untermalt. Die sanfte Tanninstruktur sorgt für einen angenehm langen Nachhall. Zum anschließenden Stück herzhaften Bergkäse, würde der „Wild und Wein“ auch eine hervorragende Figur abgeben.

Preis pro Flasche

€ 6,99



SONNENSCHNEIN-Weineempfehlung des Monats:

Ein Angebot, das Sie begeistert !!

- ◊ Damenschuhe ... Gr. 37 – 46
- ◊ Herrenschuhe ... Gr. 38 – 53
- ◊ Kinderschuhe ... weit • mittel • schmal

Damen-, Herren-, Kinderschuhe
Sportschuhe – Stiefel...



Schuhmode GELLER



Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Sendeschluss** ist der 16.11.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel Oktober 2020
Die Gewinner von jeweils 30 Euro sind: Anke Tubbe, Witten; Thorsten Nippus, Sprockhövel; Renate Utermann, Bochum. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA Markt
Familie Grütter und Team
Wittener Str. 12 • 58456 Witten • ☎ 023 02/97 20 26
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

Ankauf / Verkauf von Ansichtskarten, Briefen, Fotoalben, Firmenpost bis 1950

02324 / 55365
www.philatelie-boettcher.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

DAS PERFEKTE GESCHENK!
GENIESSER AUFGEPASST! 2X GENIESSEN, 1X SPAREN!

21,90 € statt **39,90 €**
SONDERPREIS
+ versandkostenfrei

EXKLUSIV FÜR LESER DES IMAGE-MAGAZINS
MIT **RABATTCODE SPAREN: IMAGE21**

Gutscheinbuch.de
VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nievesheimer Str. 18, 67547 Worms

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung
und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

zertifiziert nach DIN EN 16763

Bebelstr. 19 • 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

gardinen kyfeger
wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires
- Geschenkartikel

Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
Tel. 023 24 / 226 75 Fax 023 24 / 90 07 06

Gutt Verkehr&Service UG
Dresdener Straße 26
45549 Sprockhövel

☎ 02324-9045665
☎ 0176-23542903
GuttV-S@gmx.de

- Funkmietwagen
- Flughafentransfer
- Kranken- & Behindertenfahrten
- Trage- & Rollstuhlfahrten

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haltungsbefrei)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeittfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 • ☎ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Ihr **NEUER WEG** zu uns:
www.renault-kost.de
Neuwagen / Werkstatt
Service / Gebrauchtwagen

Wir sind nur dabei, zu helfen, wenn Sie begeistert sind!

AUTOHAUS KOST
Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

				9				
	4	8				6		
2			6	8		5	7	
			7	3	4			
3								1
		4	5	9				
6	1		3		2			8
		7				1	2	
			4					

KATHAGEN
media+kommunikation

Autobeschriftung & Folien

02302 9838980
info@kamk.de • Thiestraße 7 • 58456 Witten

2	4	8	5	1	3	6	7	9
3	1	9	8	6	7	2	4	5
5	7	6	9	4	2	8	3	1
1	8	5	2	9	4	7	6	3
6	3	4	7	8	5	1	9	2
9	2	7	6	3	1	5	8	4
4	6	1	3	5	8	9	2	7
8	5	2	4	7	9	3	1	6
7	9	3	1	2	6	4	5	8

akf bank
der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

HATTINGEN ZU FUSS – ÖFFENTL. STADTFÜHRUNG

- Sonntag, 1. November, 15 Uhr
- Sonntag, 15. November, 15 Uhr
- Samstag, 5. Dezember, 11 Uhr
- Sonntag, 6. Dezember, 11 + 15 Uhr
- Sonntag, 20. Dezember, 15 Uhr
- Freitag, 1. Januar, 14 Uhr

Treffpunkt: Platz am Bügeleisenhaus.
Anmeldung bis 24 Stunden vor Beginn unter kontakt@hattingenzufuss.de
Info: www.hattingenzufuss.de

So. 1.11. – So. 22.11. 15 – 18 Uhr
tägl. außer Mo. + Di.

Ausstellung „Einblicke
- von skurril bis geschichtsträchtig“
Objekte aus der eigenen Sammlung.
Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, HAT-Blankenstein.

So. 1.11. – So. 6.12. 15 – 18 Uhr
jede Woche am Sonntag

Ausstellung
im Museum Bügeleisenhaus, Haldenplatz 1, HAT. Weitere Infos unter www.buegeleisenhaus.de

So. 1.11. – So. 27.12. 16 Uhr
jede Woche am Sonntag

Ausstellungsführung
Josef Koudelka Industries
LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Werksstr. 31-33, HAT.

Di. 3.11. 19 – 20 Uhr
vhs-Gesundheitsforum Familie
„Hilfe, mein Kind ist wieder krank!“
Veranst.-Raum vhs, Bahnhofstr. 18a, HAT.

Di. 3.11. 19 – 21 Uhr
Lesung
„Die literarischen Erben von Ernesto Cardenal und Pablo Neruda“
Lesung mit Ulrich Pätzold-Jäger, musikalische Begleitung Merlin Schreiber. Weltladen EL CAMINO, St.-Georg-Str. 4, HAT.

Fr. 6.11. 16 Uhr
Martini-Ausstellung
Schönes und Praktisches aus der Region.
LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Werksstr. 31-33, HAT.

Fr. 6.11. – Fr. 18.12. 20 – 21.30 Uhr
Fackelführung
LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Werksstr. 31-33, HAT.

Sa. 7.11. 10 – 16 Uhr
Farb- u. Stilberatung
vhs-Veranstaltung, Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, HAT-Blankenstein.

So. 8.11. 11.15 – 13.00 Uhr
Philosophisches Café
Immanuel Kant, Anthropologie
vhs-Veranstaltung, Veranstaltungsraum, Bahnhofstr. 18a, HAT.

So. 15.11. 13 – 18 Uhr
Frauenkram
Secondhand-Modemarkt für Frauen
LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Werksstr. 31-33, HAT.

Mi. 25.11. 18 – 19.30 Uhr
Altstadtgespräch
Seele im Winter, Kooperation mit med-in-hattingen, vhs-Veranstaltung. Anmeldung erforderlich! Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, HAT-Blankenstein.

Nächster Erscheinungstermin:
Image
Donnerstag, 26.11.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 11.11.2020

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.
Weitere Veranstaltungen und Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.stadt-hattingen.de

Barrique
The famous Art of Spirit

*** Bis zum 30.11.20 erhalten Sie 10% Rabatt auf alle Weihnachtsgeschenke**

10%* beim Weihnachtsfrüheinkauf

Barrique Hattingen
Heggerstr. 2, 45525 Hattingen
Tel. 02324 392805 • hattingen@barrique.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 16 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop
www.barrique-shop.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02339 - 929020

www.isotec-sprockhoevel.de



Wie ist die Lage?

Mit dem richtigen Makler immer bestens.

Richtig gut beraten. Tel: 02324 / 5009-700

 Wir sind Mitglied des Immobilienverbands Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.

 hwg immobilien

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 26.11.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 11.11.2020

Image



schreiner-weber.net

weber

bau- und möbelschreiner

Telefon 02324 72913

Vertrauen wichtiger als Preis

Die Baubranche boomt. Die Handwerkersuche gestaltet sich teilweise problematisch. Aber worauf kommt es in Zeiten von Fachkräftemangel und knappen Kapazitäten im Handwerk an?

Auftragsvergabe im Handwerk

Handwerker mit freien Kapazitäten sind Mangelware. Doch wie finden private Bauherren ihre Auftragnehmer? Eine Meinungsumfrage unter 6.282 privaten Renovierern hat ein überraschendes Ergebnis gebracht. Online-Portale sind weniger wichtig als gedacht. Nur neun Prozent finden ihren Handwerker über das Internet.

Empfehlungsmarketing ist wichtiger als die Handwerkersuche im Internet

27 Prozent der privaten Auftraggeber suchen ihre Handwerker nach Empfehlungen aus der Familie oder dem Freundeskreis, sieben Prozent bekommen einen Handwerker vom Händler oder Hersteller empfohlen. Überhaupt gaben 15 Prozent der Befragten an, regelmäßig einen Stammhandwerker zu beauftragen. 24 Prozent haben sogar mehrere Stammhandwerker.

Verlässlichkeit ist wichtiger als ein günstiger Preis

Im Handwerk ist Vertrauen die Grundlage für eine stabilen Geschäftsbeziehung. Doch wie können Handwerksbetriebe dieses Vertrauen nachhaltig aufbauen? Auch auf diese Frage ist die Studie eingegangen und zeigt, dass die Handwerker vor allem mit Verlässlichkeit punkten können. Für 69 Prozent der Befragten ist dies das wichtigste Kriterium bei der Auswahl des Handwerkers. Wichtiger als der zeitnahe Projektbeginn (27 Prozent) und ein günstiger Preis (33 Prozent) sind vertrauensbildende Maßnahmen wie klare und detailgenaue Abrechnung (44 Prozent), der persönliche Kontakt mit dem Handwerker (42 Prozent), Garantierklärungen (41 Prozent) und eine klare Planung (35 Prozent).

Quelle: Roland Riethmüller, meistertipp

Schwarzarbeit ist teuer

Es ist nicht nur der finanzielle Schaden in vielfacher Milliardenhöhe, der der deutschen Volkswirtschaft durch Schwarzarbeit entsteht, es sind auch die Gefahren, denen sich Auftragnehmer wie Auftraggeber aussetzen.

Schwarzarbeit wird nicht nur als unberechtigtes Anbieten und Ausführen handwerklicher Dienst- oder Werkleistungen als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen in empfindlicher Höhe bestraft, auch der Auftraggeber geht ein nicht unerhebliches Risiko ein. Es besteht nämlich nicht nur kein Versicherungsschutz, der den „schwarzen“ Auftrag zu einem unkalkulierbaren Risiko werden läßt. Auch als Auftraggeber von Schwarzarbeit wird man mit nicht unerheblichen Bußgeldern belegt.

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!

„Das habe ich nicht gewusst!“ Diese Schutzbehauptung entlastet niemand. Weder den Schwarzarbeiter, noch den Kunden, noch den Unternehmer. Denn: Jeder, der eine Tätigkeit aufnimmt oder vergibt, muss sich bemühen und alle Hebel in Bewegung setzen, um zu erfahren, ob alles mit rechten Dingen zugeht. Juristen nennen das eine „gesteigerte Erkundigungspflicht“.

Keine Schwarzarbeit sind:

- Gefälligkeitsleistungen, die unentgeltlich aufgrund von persönlichem Entgegenkommen erbracht werden
- Nachbarschaftshilfe, also die unentgeltliche gegenseitige Unterstützung - auch innerhalb einer Familie, eines Vereins oder einer örtlichen Gesellschaft.

Es wird teuer

Wenn man beim Schwarzarbeiten erwischt wird, dann wird es teuer. Bußgelder bis zu 100.000 Euro können nicht nur gegen den Schwarzarbeiter selbst, sondern auch gegen den Auftraggeber verhängt werden.

10 Tipps zum Umgang mit Handwerkern

1. Aufträge

Vorsicht bei „Haustürgeschäften“. Aufträge möglichst an Meisterbetriebe vergeben. Ein Anruf bei der Handwerkskammer klärt, ob es sich um einen eingetragenen Fachbetrieb handelt.

2. Auftragsvergabe

Vor Auftragsvergabe von mehreren Handwerkern (schriftliche) Kostenvoranschläge einholen.

Achtung: Kostenvoranschläge sind grundsätzlich nicht verbindlich, es sei denn, dies wird ausdrücklich vereinbart.

3. Größere Aufträge

Nur schriftlich vergeben. Leistungsumfang und -inhalt sollten im Vertrag präzise geregelt und wichtige Termine, bei einem Bauvorhaben beispielsweise der Fertigstellungstermin, fixiert werden.

4. Genaue Angaben

Zu Aufträgen sollten möglichst genaue Angaben über Art und Umfang der auszuführenden Arbeiten gemacht werden. Der Handwerker kann damit den Zeit-, Werkzeug-, Material- und Personalbedarf besser planen und dem Kunden werden unnötige Kosten erspart.

5. An- und Abfahrt

Die Zeiten für An- und Abfahrt müssen - bei entsprechender Vereinbarung - bezahlt werden. Ein Handwerker aus der Nachbarschaft kann daher günstiger sein.

6. Anfallende Kosten

Der Kunde sollte sich bereits vor Auftragsvergabe genau nach sämtlichen anfallenden Kosten (Stundenverrechnungssätze, Höhe der Fahrtkosten, Zahlungskonditionen etc.) erkundigen.

7. Rufnummer hinterlassen

Bei der Auftragsvergabe und der Terminvereinbarung sollte der Kunde dem Handwerker eine Rufnummer hinterlassen, unter der man ihn erreichen kann. So kann der Kunde auch bei zeitlichen Verschiebungen, beim Auftreten unvorhersehbarer Probleme sowie bei Überschreitung einer vereinbarten finanziellen Höchstgrenze rechtzeitig benachrichtigt werden.

8. Aufgewendete Zeit quittieren und Durchschlag behalten

Arbeitet der Handwerker vor Ort, so sollte der Kunde im Rapportzettel die aufgewendete Zeit quittieren und eine Durchschrift dieses Belegs behalten.

9. Private Gespräche

Gegen eine Unterhaltung mit dem Handwerker ist nichts einzuwenden, dient sie doch meist der Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und der Schaffung eines besseren Arbeitsklimas. Doch auch diese Zeit ist Arbeitszeit und muss bezahlt werden. Gespräche über gemeinsame Hobbys sollten deshalb besser außerhalb der Arbeitszeit geführt werden.

10. Vermittlungsstelle der Handwerkskammer

Wenn Probleme auftreten, sollte zunächst versucht werden, diese in einem offenen Gespräch zu klären. Können die Differenzen auf diesem Weg nicht ausgeräumt werden, besteht die Möglichkeit, die Vermittlungsstelle der Handwerkskammer einzuschalten.

Nach ordnungsgemäß erbrachter Leistung und Rechnungsstellung sollte der geschuldete Betrag auch ordnungsgemäß und innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen bezahlt werden. Handwerkerrechnungen sind ohne Abzug zahlbar. Wenn keine besonderen Vereinbarungen getroffen wurden, darf auch kein Betrag für eventuelle Gewährleistungsansprüche einbehalten werden. Der Betrieb kann auch ohne Vereinbarung Abschlagszahlungen in Höhe des Wertes für die von ihm erbrachten und vertragsgemäßen Leistungen verlangen.

Quelle: Handwerkskammer Reutlingen

Heimavorteil für mich!

Engagiert, ökologisch, sicher – und von hier.



AVU Treffpunkt in Ihrer Stadt
02332 73-123
www.avu.de

AVU...



Sie suchen's?

Wir haben's!

Ihr neues Bad!

 Elting

Die Bad-Ausstellung

Besuchen Sie uns!

An der Becke 11 • 45527 Hattingen
Tel. 02324 9633-0 • www.elting.com

JE Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:

Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen



Tel (0 23 24) 33094 · www.ehlers-montage.de · Heiskampstr. 3A · 45527 Hattingen



Mieten ist herrlich.

Jedenfalls, wenn Sie bei uns wohnen: Denn bei der hwg bieten wir Ihnen wirklich passende, modern ausgestattete Wohnungen und sogar ein lebenslanges Wohnrecht – einfach so, ohne Haken. Und falls Sie noch mehr Gründe brauchen, um Mieten herrlich zu finden: www.hwg.de

hwg Richtig zuhause



Schwachstellen locken Einbrecher. Treffen Sie präventive Maßnahmen, die vor einem Einbruch schützen. Natürlich sollten Sie nicht auf die mechanische Sicherung der Fenster und Türen verzichten.

Gelegenheit macht Diebe

Gelegenheitseinbrüche stehen an der Spitze der Statistik. Es wird Dieben vielerorts zu einfach gemacht, schon mit einem einfachen Schraubendreher verschaffen sich Banden und Einzeltäter häufig spontan Zugang zu einem Haus oder eine Wohnung, ohne lange Vorbereitungszeit.

Schutz und Prävention

Einbruch dauert meist nur wenige Minuten. Die Kriminellen spekulieren bei Dämmerung, insbesondere in der dunklen Jahreszeit darauf, dass das Haus, die Wohnung leer steht und ihnen niemand begegnet. Das Fenster oder die Terrassentür ist schnell aufgebrochen, Wertsachen schnell verstaubt und man kann unerkannt verschwinden! Dieses Szenario ließe sich durch mechanische Sicherheitstechnik oder den Einbau von Fenstern und Zugangstüren mit entsprechenden Sicherheitsklassen meist verhindern.

Signale, die den Einbruchversuch verhindern können:

- Es ist jemand Zuhause und es gibt keine unübersichtlichen Ecken
- Mechanische Sicherungen verhindern den schnellen Einbruch
- Hier bewacht und meldet ein Hund
- Vorhängeschloss z.B. am Gartentor, Warnschilder
- Das Haus, die Wohnung wird von einer Kamera überwacht
- Es ist eine Alarmanlage installiert

Wie kann ich mein Hab und Gut bei Abwesenheit am besten schützen?

Verstecken Sie nie einen „Notfallschlüssel“ unter der Fußmatte oder in Blumentöpfen. Legen Sie ihre Schlüssel nicht sichtbar ab, vor allem nicht im Eingangsbereich verstecken oder hinterlegen. Schließen Sie alle **Eingangs- und Zugangstüren** (Haustür zweifach abschließen, die Schlüssel nicht stecken lassen) und **Fenster**. Ihr **Auto** sollten Sie immer geschlossen zurücklassen und, wenn vorhanden einen **Fernsehsimulator** anschalten. Bei längerer Abwesenheit bitten Sie Nachbarn, auf Ihr Haus und auf Zeitungen und Post zu achten oder bestellen Sie **Zeitungen** in Ihrer Abwesenheit ab. **Wertgegenstände** lieber in geprüften Safes oder Schließfächern verwahren und die **Rolläden** nur nachts schließen. Hilfreich kann es auch sein, wenn Sie zusätzliche Vorhängeschlösser anbringen, etwa bei **Garagen- oder Gartentoren**. **Fahrräder** an ein unbewegliches Objekt anketten und für Beleuchtung im Gartenbereich sorgen.

Fenster und Türen nachrüsten

Der Einbau eines nachträglichen Einbruchschutzes sorgt bei Fenstern und Türen dafür, dass der Einbrecher vor einem fast unüberwindbaren mechanischen Hindernis steht. Je länger ein Einbrecher braucht, umso nervöser wird er und er wird aufgeben.

Abschließbare Fenstergriffe, Pilzkopfverriegelungen, Stängenschlösser und mehr

Sie haben auch die Möglichkeit, mechatronische Lösungen zu verwenden, um einen Alarm auszulösen. Diese bieten einem Einbrecher nicht nur einen mechanischen Widerstand, sondern benachrichtigen eine passende Alarmanlage.

Einbruchschutz durch Alarmanlagen

Hochwertige Alarmanlagen (der Oberbegriff für alle elektronischen Systeme) können einen Alarm für die differenziertesten Situationen (Einbruch, Brand, Überlastung, Umweltschäden etc.) melden und betroffene Personen warnen. Ein Alarm muss nicht immer ein akustisches Signal zur Abschreckung auslösen, sondern kann auch stumm den Eigentümer informieren oder einen Notruf bei der Polizei absetzen. Die Einbruchmeldeanlage, kurz EMA, erkennt Einbrüche und führt programmierte Aktion aus. Es müssen verschiedene Vorschriften beachtet werden, damit die Einbruchmeldeanlage nicht mit einfachsten Mitteln deaktiviert werden kann.



ABUS: HomeTecPro, Terrassentüren von außen abschließen

DEIN FENSTER ZU EINER BESSEREN WELT.

Wer heute baut oder renoviert trifft mit Pauly Fenster + Türen eine zukunftssichere Entscheidung. Denn hohe Qualität sorgt für Langlebigkeit, an der Sie lange Freude haben.

BESUCHEN SIE UNS.
Wir zeigen Ihnen die neue Generation Pauly Fenster + Türen. Für heutige und zukünftige Lebensräume.

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT:

Pauly Fenster + Türen GmbH
Ruhrallee 16 | 45525 Hattingen
Tel. 02324 68891-0
www.pauly-fenster.de

IMMOBILIENPARTNER
seit 30 Jahren

Verkauf Ihrer Immobilie

- ✗ Sie sind sich unsicher wegen des Verkaufspreises?
- ✗ Sie wollen nicht, dass ständig Fremde in Ihrem Wohnzimmer stehen, die sich als Kaufinteressenten ausgeben?
- ✗ Sie wollen mehr Sicherheit?
- ✗ Sie wollen mehr Diskretion?
- ✗ Sie wollen nur mit Interessenten zu tun haben, die Ihre Immobilie auch bezahlen können?

Diskreter Verkauf
Vertraulich
Ohne Internet
Ohne Zeitungsanzeigen

Dann sprechen Sie mit einem Profi, der seit Jahrzehnten erfolgreich Immobilien verkauft!

DUGEL IMMOBILIENPARTNER Knut Dugel
Ruhrallee 185 · 45136 Essen · Tel.: 0201-89 45 255
www.dugel.de · info@dugel.de

❗ SCHLECHTE VERSTECKE FÜR WERTSACHEN . . .

. . . sind Fußmatten und Übertöpfe, auch bei den Ganoven hat sich herumgesprochen, dass unter den Fußmatten und Übertöpfen sehr häufig ein Schlüssel für den Notfall versteckt ist. Auch Vorratsdosen sind kein probates Versteck für Bargeld oder Schmuck. Sehr beliebt für verstecktes Geld ist auch die Matratze oder das Kopfkissen, aber es ist wenig ratsam, die Matratze als sicheres Versteck für die eigenen Wertsachen zu betrachten. Als Geheimtipp gilt vielleicht der Spülkasten oder das Gefrierfach im Kühlschrank. Aber den Einbrechern ist es gelungen, auch diese Tricks zu durchschauen, also alles keine Lösungen die gewünschte Sicherheit zu erlangen.

Neues Mitglied bei Marketing in Hattingen

Onlineshop für Toner

Der Onlineshop für Toner-Patronen „TonerPartner“ hat sein Stammsitz nach Hattingen verlegt.

Das Unternehmen mietete am Ruhrdeich 10 18000 Quadratmeter Hallen- und 5 200 Bürofläche. Bislang war „TonerPartner“ in Gevelsberg ansässig. Raumnot brachte es nach Hattingen.

Rund 150 Mitarbeiter arbeiten im Unternehmen, und es werden noch viel mehr. „TonerPartner“-Geschäftsführer Julian Zweers ist auch Geschäftsführer von „PlanetSports“. Das Unternehmen ist seit 25 Jahren im Boardsport- und Streetwear-Bereich erfolgreich mit Sitz in München. Zukünftig ist der Ruhrdeich auch Standort dieser Firma. Dann werden es mehr als 500 Mitarbeiter sein, die in Hattingen an der Ruhr arbeiten.

Wirtschaftsförderung und Hattingen-Marketing freuen sich über das neue Schwergewicht in der Unternehmerlandschaft und statteten Julian Zweers einen persönlichen Besuch ab.

Der Unternehmer wurde Mitglied bei Hattingen-Marketing. „Dieses Beispiel zeigt, wie gut Hattingen aufgestellt ist. Die Lage unserer schönen Stadt macht Hattingen für Unternehmer genauso attraktiv wie für Touristen. Hattingen-Marketing freut sich über ein neues Mitglied, mit dem die Marke Hattingen in die Welt getragen werden kann. Gleichzeitig wird auch deutlich, dass das Unternehmen bereit ist, vor Ort eine wichtige Unterstützung zu leisten“, sagt Hattingen-Marketing Geschäftsführer Georg Hartmann. Aktuell hat Hattingen-Marketing 181 Mitglieder.



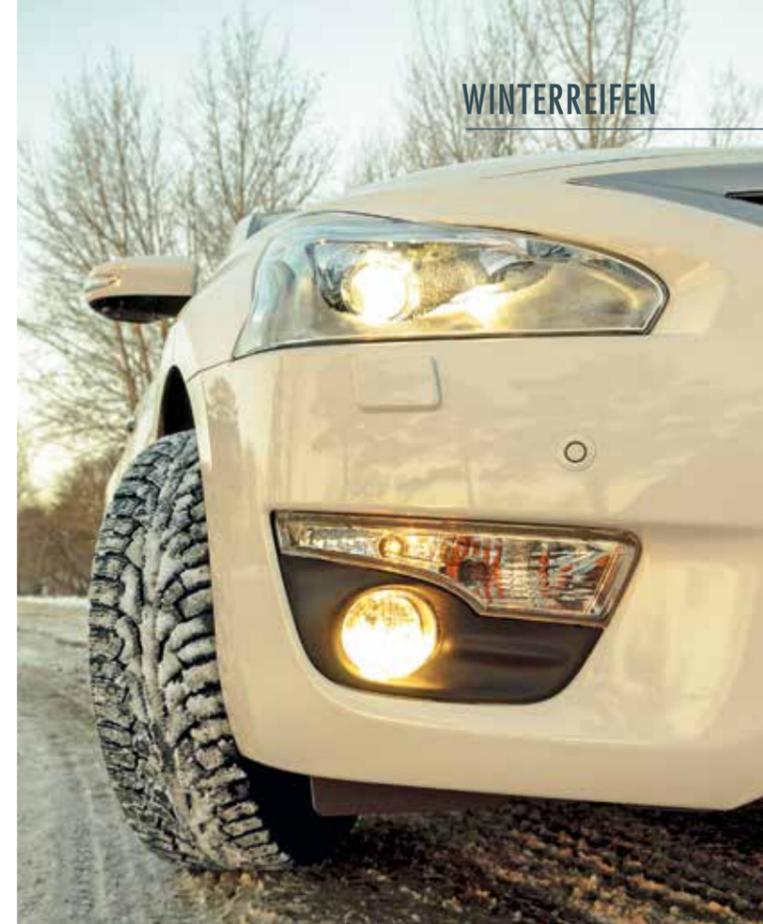
74 Schüler konnten ihre französischen Diplome und 8 weitere ihre englischen Sprachzertifikate (LCCI, Business English) entgegennehmen. Eine Überreichung der Diplome in einem feierlichen Rahmen im Gymnasium Holthausen konnte aufgrund der strengen Hygienemaßnahmen diesmal nicht stattfinden. Stattdessen erhielten die Schüler in kleinen Gruppen ihre Zertifikate. Teilnehmer, die eine besonders hohe Punktzahl erreicht hatten, bekamen außerdem Büchergutscheine, gesponsert vom Förderverein. Bei den Veranstaltungen war das Tragen von Masken Pflicht. Stolz können die Jugendlichen trotzdem sein: Mit den international anerkannten Zertifikaten haben sie Vorteile gegenüber Mitbewerbern in Praktika, Studium und Beruf. Ab dem Niveau B2 (DEL F, alle Fotos) können sie sogar an einer französischen Universität studieren, ohne die sonst obligatorische Aufnahmeprüfung absolvieren zu müssen. Das LCCI-Diplom bietet ihnen eine Zusatzqualifikation in Business-English.

Hattingen-Marketing Geschäftsführer Georg Hartmann (l.) freut sich über ein neues Mitglied und besuchte „TonerPartner“.

Winterreifen

Nicht ins Rutschen kommen

Sobald die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, steht der Wechsel von Sommer- auf Winterreifen an. Zwar ist es in der kalten Jahreszeit milder geworden, doch bei Glattreis, Reif- und Eisglätte, Schnee sowie Schneematsch sind laut Straßenverkehrsordnung nach wie vor Reifen mit entsprechender Kennzeichnung vorgeschrieben. Kommt der Fahrzeugbesitzer dieser Winterreifenpflicht nicht nach, gibt es ein Bußgeld und einen Punkt im Verkehrsstrafenregister. Eine gesetzliche Vorschrift, bis wann der Reifenwechsel vollzogen werden muss, existiert übrigens nicht - Autofahrer können je nach Witterungsverhältnis situativ entscheiden. Im Zweifelsfall muss ein Fahrzeug mit Sommerreifen stehen gelassen werden. Fehlentscheidungen können richtig teuer werden. „Viele wissen nicht, dass Bußgeld und Punkte gleich doppelt anfallen, wenn Fahrzeughalter und -fahrer nicht identisch sind. Daher sollten auch Unternehmen, deren Mitarbeiter mit Firmenwagen unterwegs sind, die Winterreifenpflicht ernst nehmen“, empfiehlt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Beim Kauf von Allwetter- oder Winterreifen müssen Käufer darauf achten, dass die Reifen nicht nur das M+S-Zeichen auf der Flanke tragen. Denn seit Januar 2018 ist zusätzlich das Alpine-Symbol (eine Schneeflocke vor einem Berg) vorgeschrieben. Wer momentan noch Winterreifen ohne dieses Symbol besitzt, kann diese jedoch bis September 2024 verwenden - wenn die Profiltiefe mehr als vier Millimeter beträgt. Passt bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen ein Unfall mit Sommerreifen, bleibt der Haftpflichtschutz für Autofahrer bestehen. Kann allerdings nachgewiesen werden, dass der Fahrzeughalter der Winterreifenpflicht nicht nachgekommen ist und somit grob fahrlässig gehandelt hat, werden in der Kaskoversicherung Zahlungen zurückgewiesen - das wird dann meist sehr teuer. Wer noch keinen Termin zum Reifenwechsel hat, sollte sich zeitnah mit seiner Autowerkstatt in Verbindung setzen.



Zwischen Oktober und Ostern sollte das Auto auf Winterreifen unterwegs sein, da die Straßen in diesem Zeitraum witterungsbedingt häufig glatt oder rutschig sind. Foto: Shutterstock

Auto-Versicherungswechsel – Stichtag 30. November

Bis zum 30. November ist der Wechsel der Autoversicherung wieder möglich. Wer über einen Wechsel des Anbieters nachdenkt, sollte sich daher jetzt informieren und die verschiedenen Tarife genau vergleichen, rät der Auto Club Europa (ACE). Die meisten Kfz-Versicherungen, aber nicht nicht alle, enden zum 31. Dezember eines jeden Jahres. Eine Kündigung muss bis spätestens zum 30. November erfolgen. Auch bei den Verträgen, die an einem anderen Tag enden, gilt eine Kündigungsfrist von einem kompletten Monat. Beispiel: Ein Vertrag, der zum 1. Juni endet, muss spätestens am 30. April gekündigt werden. Unabhängig vom Stichtag empfiehlt der ACE, eine Kündigung frühzeitig abzuschicken und das Versanddatum zu dokumentieren. Insbesondere kurz vor Ende der Wechselfrist. Verbrauchern kommt der sich zuspitzende Wettbewerb der Versicherer zugute. Deshalb empfiehlt es sich, den November zu nutzen, aktuelle Versicherungstarife für das eigene Auto zu erfragen und zu vergleichen. Der ACE empfiehlt, neben Preisen auch die Konditionen und Services genau zu vergleichen. Denn die Versicherungspolice sollte unbedingt zu den individuell mitunter sehr verschiedenen Bedürfnissen passen. Wurde die Wechselfrist versäumt, besteht zumindest bei einer Preiserhöhung ein Sonderkündigungsrecht: Ist der Vertrag teurer geworden, haben Autobesitzer nach Rechnungslegung einen Monat Zeit, um den Vertrag zu kündigen. Wichtig: Eine Preiserhöhung ist oft auf den ersten Blick nur schwer erkennbar. Der sogenannte Schadenfreiheitsrabatt fließt in der Regel in die Berechnung mit ein, obwohl er nicht jeden Versicherten betrifft. Ob tatsächlich eine Beitragserhöhung vorliegt, zeigt der Vergleichsbeitrag. Dieser zeigt an, was man zahlen muss, wenn sich nichts ändert. Ist dieser gestiegen, gilt das Sonderkündigungsrecht.

Sicher durch den Winter mit Ihrem Hattinger Reifenteam

Nicht vergessen!

Rechtzeitig an Winterreifen denken!

Wenn es um Reifen und Räder geht, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.

REIFEN MILBRANDT GMBH

Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstrasse 22- D-45527 Hattingen
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de

Ihre faire KFZ-Werkstatt

Hansi Langner KFZ-Meister
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

LADA

Geht nicht gibt's nicht!

- ✦ Reparatur aller Fahrzeuge
- ✦ Youngtimer-Service
- ✦ HU durch Dekra, AU, Umweltplakette
- ✦ Gasanlagen-Einbau **Prins**
- ✦ Unfallschadenbeseitigung

seit 30 Jahren!

Werksstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062
Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de
www.auto-h-langner.de

Historisches Kirchenkreuz mit Bronzefigur wiederentdeckt



Küster Rainer Bahlmann mit seinem Zufallsfund, dem alten Kirchenkreuz, welches künftig als Vortragekreuz fungiert. Das restaurierte Missionskreuz hängt im Hintergrund.

Es war früher das zentrale Altarkreuz über dem Tabernakel im alten Hochaltar von St. Peter und Paul, bevor dieser 1969 entfernt wurde. Auf den historischen Bildern, die anlässlich des 150. Jubiläums der Kirche derzeit im Gotteshaus ausgestellt werden, sind der Hochaltar und das Kreuz noch auf Bildern zu sehen. Die Fotos stammen noch aus der Zeit vor dem Bombeneinschlag in der Nachbarschaft im Jahr 1943, bei dem der Chorraum und die Kirchenfenster in diesem Bereich von der Druckwelle stark zerstört wurden.

Bei Dienstantritt in der Pfarrkirche St. Peter und Paul im Februar dieses Jahres wollte sich Küster Rainer H. Bahlmann einen ersten Überblick verschaffen, dabei fand der 61-Jährige zur Überraschung aller in der Gemeinde ein historisches Stück wieder. „Es lag in der Nebensakristei ganz oben auf einem Regal unter ein paar Kartons“, erinnert sich der Heiligenhauser an den Tag, als er das Kirchenkreuz per Zufall fand. Was er genau entdeckt hatte, ahnte Bahlmann noch nicht: „Ich fand es nur schön und interessant und habe einfach mal versucht, es mit einem Poliertuch sauberzumachen.“

Das Kunstwerk mit Jesusfigur war stark angelaufen. Der Küster entfernte Schicht für Schicht der ungewünschten Patina vieler Jahrzehnte: Hervor kam eine strahlend glänzende Bronzefigur. Mittlerweile geht Bahlmann – nach Rücksprache mit dem früheren Pastor von St. Peter und Paul, Winfried Langendonk – davon aus, dass das Schmuckstück im Bauhausstil aus dem Jahr 1910/1920 stammt.

Ursprünglich im Zentrum des Chorraums hängend, wird das Kreuz nun zu neuen Ehren kommen. Pfarrer Andreas Lamm hatte die Idee, es zum Vortragekreuz umgestalten zu lassen. „Ein schönes Stück der Geschichte unserer Pfarrkirche spiegelt sich in diesem Kreuz wider“, sagt Lamm. Zum ersten Mal wurde das neue alte Vortragekreuz offiziell am 4. Oktober beim Festhochamt anlässlich der Weihe von St. Peter und Paul vor 150 Jahren präsentiert.

Das ehemalige Kreuz des Hochaltars ist nicht das einzige historische Stück, das nach dem Dienstantritt von Küster Rainer H. Bahlmann zu neuen Ehren gekommen ist. Das ehemalige Missionskreuz, vermut-

lich aus dem 19. Jahrhundert, das im Keller lagerte, wurde von einem befreundeten Tischler restauriert und hängt nun zentral hinter dem Hochaltar zwischen den Statuen der vier Heiligen Ludgerus, Suitbertus, Altfried und Johannes.

Das Jubiläumsfest zum 150-jährigen Bestehen der Kirche soll im kommenden Jahr unter dem Titel „150+1“ nachgeholt werden. Pfarrer Lamm: „Im kommenden Jahr werden wir vermutlich aus vielfältigsten Feiern nicht mehr herauskommen. Gerade deswegen ist es wichtig, jetzt etwas besonnener zu sein, um hoffentlich bald wieder mit vielen lieben Menschen so manche Feierlichkeiten gesund nachholen zu können.“

HISTORISCHES

Am 17. Oktober 1870 wurde die neugotische Kirche St. Peter und Paul durch Weihbischof Joseph Freusberg aus Paderborn eingeweiht. Im gleichen Jahr wurde die für die katholische Gemeinde zu klein gewordene Kirche von 1788 an der Bruchstraße verkauft und in ein Wohnhaus umgebaut. 1971 wurde sie für den damaligen Karstadt-Neubau abgerissen.

Der damalige Pfarrer Karl Engelhard gilt als der Erbauer der Kirche. Einfluss auf die Wahl des Standorts hatte wohl die Art des Bodens. Weil er lehmhaltig war, konnten die Ziegel direkt vor Ort gefertigt werden.



Foto: Pfarrei St. Peter und Paul

Viele Gedenktage

Viele Menschen suchen im November den Friedhof auf und richten die Gräber ihrer Verstorbenen. Sie schmücken sie mit Grabgestecken, Kerzen und Blumen. Darüber hinaus gibt es zu den Gedenktagen aber auch verschiedene Rituale, die still oder in der Öffentlichkeit vollzogen werden. Die Gedenktage beginnen am 1. November mit dem katholischen Allerheiligen und endet am letzten Sonntag vor dem ersten Adventssonntag mit dem Ewigkeitssonntag oder Totensonntag. Für viele dient diese Zeit der Besinnung, man siniert über das Leben, Werden und Vergehen, den Wechsel der Jahreszeiten, Buße und Neuanfang.

Kein Trauertag – Allerheiligen

Ein christliches Fest der katholischen und evangelischen Kirchen. Gläubige dieser Konfessionen gedenken an diesem Tag ihrer Heiligen. Da das Fest jedoch auf den Tag vor Allerseelen fällt, wird Allerheiligen oft mit dem Totengedenken in Verbindung gebracht.

Allerseelen, Gedenktag der römisch-katholischen Kirche

Am Allerseelentag, offiziell „Tag des Gedenkens an alle verstorbenen Gläubigen“, gedenken katholische Christen ihrer verstorbenen Angehörigen. Dieser Tag steht in engem Zusammenhang mit der Lehre vom Fegefeuer. Nach katholischem Verständnis befinden sich die Seelen derer, die nicht direkt in den Himmel aufgenommen werden, an einem Ort der Reinigung und Läuterung, dem sogenannten Fegefeuer. Durch Gebete, Fürbitten und Almosen können Angehörige aber Fürsprache für die Toten einlegen. Das Totengedenken an Allerseelen wird bereits seit Ende des 10. Jahrhunderts begangen. Totengedenken, Gebete und Friedhofsbesuche sind bis heute weit verbreitet.

Volkstrauertag – ein staatlicher Gedenktag

Heute gedenken wir an diesem Tag allgemein der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus. Der Volkstrauertag wurde als Ehrentag für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs in der Weimarer Republik eingeführt. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen. Heute wird jedes Jahr am Volkstrauertag eine zentrale Gedenkstunde im Bundestag veranstaltet. Üblicherweise gibt es dazu eine Rede des Bundespräsidenten und es wird die deutsche Nationalhymne gespielt.

Nur in Sachsen ist der Buß- und Betttag noch Feiertag

Der Buß- und Betttag ist in der Evangelischen Kirche ein Tag der Besinnung, der kritischen Lebensbilanz und der Neuorientierung. Begangen wird der Gedenktag am ersten Mittwoch nach dem Volkstrauertag. Der rein protestantische Buß- und Betttag wurde 1995 zur Finanzierung der Pflegeversicherung in allen Bundesländern außer in Sachsen ersatzlos gestrichen. Viele Gemeinden laden meist am frühen Abend zu Andachten ein, um auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen.

Der Ewigkeitssonntag wird auch Totensonntag genannt

Am Totensonntag oder Ewigkeitssonntag nehmen sich viele Menschen Zeit für die Erinnerung an verstorbene Angehörige, die Gräber werden mit Blumen oder Gestecken geschmückt. Dieser evangelische Trauertag entspricht etwa dem Allerseelen der römisch-katholischen Kirche. Anders als der katholische Gedenktag wurde der Totensonntag jedoch erst 1816 vom preußischen König Friedrich Wilhelm III. unter dem Eindruck der napoleonischen Befreiungskriege und des Todes der 1810 verstorbenen Königin Luise eingeführt. Am Totensonntag werden üblicherweise die Namen der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr im evangelischen Gottesdienst verlesen. Dazu gibt es in manchen Gemeinden auch Gottesdienste in der Friedhofskapelle bei den geschmückten Gräbern. Mit diesem Tag des Innehaltens, der Trauer und der Hoffnung schließt sich der Jahreskreis, ehe mit dem ersten Advent ein neues Kirchenjahr beginnt. Nach dem November folgt im Dezember der Advent – für viele Menschen das Ende des Jahres. Das christliche Jahr jedoch beginnt mit dem Advent – dem Warten auf das Wunder der Geburt Christi. Jedes Jahr aufs Neue.

BESTATTUNGEN SCHWIESE

- Kompetente Hilfe in allen Fragen der Bestattung
- Vorsorgeberatung
- Tag und Nacht dienstbereit

Marxstraße 70 b
45527 Hattingen
Tel. 02324 - 605 15
Fax 02324 - 60307



Claudia Pluta
Bestatterin

Sinzel

Beerdigungsinstitut

*Der letzte Weg
in guten Händen.*

Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.com

Ihre persönliche Hilfe im Trauerfall

Bestattungen STANGOHR

Katrin StangoHR

Wenn Ihnen in der Zeit der Trauer Menschlichkeit auch beim Bestatter wichtig ist - Ich bin gerne für Sie da.

Tag und Nacht 0 23 24 / 99 06 18 9
www.bestattungen-stangoHR.de

Unverbindliche und kostenfreie Beratung zur Bestattungsvorsorge
Bochumer Straße 63 45529 Hattingen

JEDER MENSCH IST EINMALIG.

Die Würde Ihres Verstorbenen liegt uns besonders am Herzen.



Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Tel. 0 23 24 - 64 95

BESTATTUNGEN
Triestram

www.triestram-bestattungen.de





Caritas-Direktor Dominik Spanke übergibt eine Wasserflasche an eine Bürgerin.

Plastikabfall einsparen

Caritas beteiligt sich an Projekt „Refill“

Plastikabfall einsparen, die Umwelt schützen und gleichzeitig allen einen kostenlosen Zugang zu frischem Trinkwasser bieten – das sind die drei Hauptziele des bundesweiten Projekts „Refill“.

Die Kontaktstelle und Verwaltungszentrale der Caritas Ennepe-Ruhr an der Bahnhofstraße 23 in Hattingen ist jetzt Teil der „Initiative Refill Deutschland“ und damit offizielle Refill-Station für kostenfreies Trinkwasser. Bei dem Konzept geht es vor allem um eins: Plastikmüll zu vermeiden und aufzuklären, dass Leitungswasser in Deutschland Trinkwasser mit einer hohen Qualität ist.

Rund 5.200 Stationen und Brunnen haben sich der Initiative deutschlandweit bereits ange-

schlossen. Überall wo der Refill-Aufkleber angebracht ist, können Menschen ihre mitgebrachte Flasche kostenfrei mit Leitungswasser auffüllen.

Das geht in teilnehmenden Cafés, Bars, Praxen, Rathäusern oder auch Steuerberatungen, Krankenkassen oder anderen Büros und Gebäuden mit festen Öffnungszeiten. Und es hat weitere Effekte, die im Motto des ehrenamtlichen Non-Profit-Projekts klar werden: „Habe deine Trinkflasche dabei. Schütze unsere Umwelt. Trink genug Wasser. Lebe gesund. Spare Geld.“ Denn im Schnitt ist das Wasser aus deutschen Trinkwasserleitungen nach Berechnungen von Refill 0,2 Cent pro Liter günstiger als jedes Wasser aus der Flasche.

„Das sind viele Gründe, warum es für uns als Caritas eine unterstützenswerte Initiative ist“, sagt Caritas-Direktor Dominik Spanke, „es ist eben auch eine soziale Bewegung, weil Menschen mit wenig Einkommen zu den Refill-Stationen kommen können.“ Refill-Stationen verpflichten sich, wie es in den Vorgaben der Initiative heißt, „alle Menschen unabhängig von Geschlecht, der Hautfarbe, der ethnischen oder sozialen Herkunft, der genetischen Merkmale, der Sprache gleich zu behandeln“.

In Hattingen nehmen auch die Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, und der Weltladen El Camino, St.-Georg-Straße 4, an Refill teil.

INFO

162 Gramm Rohöl und 7 Liter Wasser werden für die Herstellung einer 1-Liter-Pet-Flasche benötigt. 207 Plastikflaschen verbraucht jeder Deutsche durchschnittlich im Jahr. Weltweit wird pro Minute eine Million Plastikflaschen verkauft. Allein in Deutschland fallen jährlich fast 17 Milliarden Plastikflaschen an Müll an. Gestapelt würden sie 16mal von der Erde bis zum Mond reichen.

Beethovenporträt neue Termine

Für November sind neue Termine avisiert

Das für April 2020 geplante 38. Komponistenporträt von Lore Goes und dem Hattinger Vokalensemble zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens musste wegen Corona ausfallen. An Probenarbeit mit 50 Sängern des Hattinger Vokalensembles war und ist in diesem Jahr wohl nicht mehr zu denken.

Nun wurde für November 2020 ein neuer Aufführungstermin avisiert. Dazu wurde seit Mitte September die Probenarbeit wieder aufgenommen, aber unter anderen Bedingungen mit nur 12 Sängern und 2 Meter Abstand voneinander. Dabei wird unter dem Thema „Beethoven vocal“ Chormusik von und nach Beethoven zum Klingen gebracht mit Bearbeitungen von Instrumentalwerken durch Textunterlegungen, zum Beispiel der „Mondscheinsonate“, der „Appassionata“, der 7. Symphonie und einiges mehr.

Da Beethovens Schaffen für Chormusik quantitativ weit hinter dem seiner instrumentalen Werke zurücksteht, ist es umso erfreulicher, dass der Carus-Verlag mit seinem neuen „Beethoven-Chorbuch“ bekannte Klavierwerke oder Teile aus Symphonien durch Textunterlegung auch für Chormusik erschlossen und somit das Chorrepertoire erweitert hat. Daraus schöpft das 38. Komponistenporträt mit Catharina Jansen, Sopran; Dietmar Steeg-

born, Klavier; und dem Dreifachquartett aus dem Hattinger Vokalensemble unter Leitung und Referentin Lore Goes.

Aufführungstermine sind: **Samstag, 14. November, 17 Uhr, in der St.-Georgs-Kirche in Hattingen; und Sonntag, 15. November, 17 Uhr, in der Zwiebelturmkirche in Sprockhövel.**

Da wegen der Coronabedingungen die Besucherzahl begrenzt ist, wird empfohlen vom Vorverkauf Gebrauch zu machen bei „Hattinger Musikinstrumententruhe“ an der Emschestraße 44, Ruf 023 24/27814 und „Dem Buchladen“ Sprockhövel an der Hauptstraße 34, Ruf 023 24/6 86 65 55. Informationen gibt's auch bei Lore Goes, Dorfstraße 3, Hattingen, Ruf 023 24/3 14 93.



Ludwig van Beethoven, 1770 bis 1827

Tauschring: Zeit für Wechsel

„Fridays-for-Future-Anhänger und Klimaschützer, es wird Zeit für einen Generationswechsel“, fordert der „Tauschring Hattingen“ auf. Er besteht seit 2002 und hat schon viel Verpackung, CO₂, Plastik und Geld gespart.

Weiter heißt es in der Pressemeldung: „Jetzt brauchen wir junge Menschen, die den Tauschring weiterentwickeln, Menschen, die wissen, dass Teilen und Tauschen besser ist als Kaufen, Menschen, die ihre Fähigkeiten auch anderen zur Verfügung stellen möchten, Menschen, die Aufgaben und Gegenstände an andere abgeben können; Menschen, die an eine bessere Welt glauben und so ganz nebenbei zu Klimaschutz, Abfallvermeidung und CO₂-Reduktion beitragen wollen.“ Ebenso trägt der Tauschring zur Verhinderung von Vereinsamung und zur Teilnahme am sozialen Leben bei. Und das ohne Geld. Er vergütet Gegenstände und Dienstleistungen mit Zeit. Und wenn man keine Zeit hat? „Das ist gut. Denn ein Tauschring spart jede Menge Zeit. Immer, wenn man etwas abgibt, dann bekommt man Zeit gutgeschrieben, auch wer für ein Mitglied eine Dienstleistung erbracht hat.“ Infos bei Beate Langner unter Ruf 023 24/6 10 65. Treff jeden 1. Dienstag im Monat im Holschentor an der Talraße 8. Bitte verbildlich anmelden.



Der Vereinsvorstand Stefan Hülsdell, Werner Bering und Michael Kriwett (v.l.) mit der symbolischen Kerze als die Auszeichnung „Licht von Xanten“ an der Grubenlampe im Xantener Dom, die an Nikolaus Groß erinnert. Foto: Ulrich Wilmes

Gegen Nationalsozialisten

Verein „Nikolaus Groß“ wurde ausgezeichnet

Der katholische Arbeiterführer Nikolaus Groß aus Niederwenigern widersetzte sich den Nationalsozialisten und wurde hingerichtet. Der Verein „Nikolaus Groß Niederwenigern“, der Museum und Gedenkstätte betreibt, wurde jetzt für seine „Verdienste in Kirche und Gesellschaft“ mit dem „Licht von Xanten“ ausgezeichnet.

Nikolaus Groß, Bergmann, Gewerkschaftssekretär und Chefredakteur der Westdeutschen Arbeiterzeitung, hatte sich aus seinem christlichen Glauben heraus gegen das menschenverachtende Regime der Nationalsozialisten eingesetzt und sich ihm widersetzt. Eine Grubenlampe erinnert im Xantener Dom an den Märtyrer, der 2001 in Rom seliggesprochen wurde.

Andenken an einen Märtyrer

In seinem ehrenamtlichen Engagement habe sich der Verein „in besonderer Weise darum verdient gemacht, das Andenken an den seligen Märtyrer und Familienvater Nikolaus Groß wachzuhalten“, betonten Vertreter der „Katholischen Arbeitnehmer Bewegung“ (KAB) des Niederrheins und der KAB-Diözesanverbände Essen und Münster bei ihrer Ehrung. Übergeben wurde das „Licht von Xanten“ während eines Festgottesdienstes stellvertretend an den Vereinsvorstand Michael Kriwet, Werner Bering und Stefan Hülsdell. In einer Ansprache würdigte Thomas Groß, Enkel von Nikolaus Groß, den Einsatz des Vereins. Dem Verein „Nikolaus Groß Niederwenigern“ sei es wichtig, so formulierte es die KAB Niederrhein in ihrer Begründung zur Auszeichnung, „das Lebenswerk von Nikolaus Groß immer wieder in den Vereinen, Gruppen und Verbänden sowie innerhalb der Gesellschaft in Erinnerung zu bringen“.

DIE PFARREI ST. PETER UND PAUL, HATTINGEN

Die katholische Pfarrei St. Peter und Paul Hattingen entstand 2007. Sie besteht aus den Gemeinden St. Peter und Paul Mitte, Heilig Geist Winz-Baak, Maria Empfängnis Bredenscheid, St. Joseph Welper, St. Johann Baptist Blankenstein, St. Mauritius Niederwenigern, St. Engelbert Niederbonsfeld mit insgesamt sieben Kirchen und der Klosterkapelle Bredenscheid. Die Pfarrei St. Peter und Paul ist die flächenmäßig siebtgrößte Pfarrei des Bistums Essen. Im Gebiet der Pfarrei leben zurzeit rund 16.200 römisch-katholische Gemeindeglieder (Jahreserhebung des Bistums von Juni 2020, Stand: 2019). Pfarreileiter ist seit 2019 Pfarrer Andreas Lamm.

Esel begegnen Trauernden

Aktionstag im Zentrum – Loyale Wesen

Der „Verein für Trauerarbeit Hattingen“ veranstaltet im Zentrum für Trauerarbeit einen Aktionstag am Samstag, 31. Oktober. Die Begegnung mit den Eseln von „RuhrEsel“ bietet die Möglichkeit, mit den Tieren spazierenzugehen, sie zu füttern, zu streicheln und sie als ruhige Wegbegleiter zu erfahren.

Esel gelten als loyal und charakterstarke Wesen. Sie begegnen Trauernden unvoreingenommen. Insbesondere Kinder sind daher mit ihren Angehörigen angesprochen, um zu erleben, wie Tiere Geborgenheit im Trauerschmerz spenden und wie der Kontakt zum Tier es ermöglicht, die traurige Welt wieder lebenswerter zu empfinden.

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt bei Annette Wagner unter Ruf 023 02/9 82 62 26 oder per E-Mail an a.wagner@traurig-mutig-stark.de. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person inklusive Getränken und einem Mittagsimbiss.

Die Veranstaltung findet draußen unter den üblichen Corona-Hygienevorschriften statt. Um das Mitbringen eines Mund-Nasen-Schutzes für Kinder ab 6 Jahren wird daher gebeten. Weitere Details zu Veranstaltungsort und -durchführung erhalten Interessenten bei der Anmeldung. Die Anreise ist per PKW oder ÖPNV möglich.

Der Aktionstag wird von Aktion Mensch gefördert. Weitere Informationen zu dem Angebot für abschiednehmende Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen sind einsehbar im Internet unter der Adresse http://traurig-mutig-stark.de/plus/sites/traurig-mutig-stark.de.plus/files/vta_flyer_abschiednehmende_kinder_v03.pdf.

Das Trauercafé Blankenstein wird von der Trauerbegleiterin Sabine Waschik geführt. Das kostenlose Angebot bedarf aufgrund von Covid-19 einer Anmeldung: Sabine Waschik kann unter Ruf 01 51/25 24 02 12 oder per E-Mail unter sabine.waschik@freenet.de erreicht werden.

INFO

Der „Verein für Trauerarbeit Hattingen“ bietet ganzjährig Begleitung für trauernde Erwachsene, Jugendliche und Kinder an. Mehrmals im Jahr macht er mit Kulturveranstaltungen auf die Themen Trauer, Sterben und Tod aufmerksam. Weitere Informationen findet man im Internet unter www.traurig-mutig-stark.de.

Autohaus Heimann
„Ihr unabhängiger Partner für alle Fahrzeugtypen“
Spezialisten für CITROËN & PEUGEOT
Am Büchenschütz 20 · 45227 Hattingen
☎ 023 24/249 50 · autohaus@kfz-heimann.de

Image
Nächster Erscheinungstermin:
Do., 26.11.2020
Anzeigenschluss: Mi., 11.11.2020

Image

Titelbild: „Novemberstimmung im Hattinger Hüggelland“, Kalender 2021 von Uli Auffermann
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de ☎ 023 02/98 38 980
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: Frank Druck GmbH & Co. KG / Eversfrank Gruppe, Preetz
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid. Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Neues Gastronomievergnügen in einer schwierigen Zeit. Eine App, die Gast und Gastronom zusammenbringt., entwickelt von den Start-Up Unternehmern Rene Brauer, Gerald Wellen und Dennis Logothetis.

Die EAT! Applikation ist eine Schnittstelle zwischen dem Gast und dem Gastronomen Reservieren und Speisen in einer neuen Dimension

Über die EAT! App:

Dem Gast wird durch die App ermöglicht, ein Restaurant in seiner Nähe, oder in einer bestimmten Stadt zu finden und dort eine Reservierung vorzunehmen.

Er wird durch die Auswahl des gewählten Restaurants direkt auf dessen EAT! Reservierungsseite geleitet, um dort Rabatte oder Gimmicks zu sichern, die der Gastronom selber individuell gestalten kann. Die App ist für den Endverbraucher kostenlos und bietet einige besondere Vorteile. Das Reservierungstool ist einfach gestaltet, es werden die gleichen Daten, wie bei einer telefonischen Reservierung aufgenommen und die Reservierung wird per E-Mail bestätigt. Ändert sich etwas an den angegebenen Daten, kann dies in der App jederzeit konfiguriert werden. EAT! erleichtert dem Gastronomen die Organisation und bietet dem Kunden ein gutes Paket an Sicherheit und kleinen Extras. Der Gastronom kann verschiedene Rabatte auf ausgewählte Speisen, Menüs oder dem RE-Betrag gewähren. Dennoch ist der Gastronom an keine Vorgabe gebunden. Dies gilt auch bei der Wahl der Gimmicks. Ein Gimmick ist z. B. Ein gratis Dessert oder ein Freigetränk. Auch hier bestimmt der Gastronom seinen Gimmick selber. Je nachdem, welchen Anreiz er dem Gast geben möchte, damit er in seinem Restaurant reserviert. Er kann dadurch z.B. schlechter frequentierte Besucherzeiten besser auslasten und attraktiver gestalten.

Der zweite feste Bestandteil der EAT! App ist der „Gastronomen Bereich“. Die Gastronomen können sich unter EAT!-App.de selbstständig anmelden und erhalten Zugriff auf ein gut ausgeklügeltes Reservierungssystem, über welches alle Buchungen über die EAT! App im persönlichen Bereich des Gastronomen eingehen. In der Startphase ist die App bis Ende des Jahres absolut kostenlos. Ein weiterer Vorteil ist die mögliche Aufgabenverteilung über die To Do Listen-Funktion. So können zum Beispiel Personal und Lebensmittel besser kalkuliert werden.

Auch Walk-In Gäste, die ohne Reservierung in Restaurant essen möchten, können fest als Reservierung angelegt und den Tischen zugewie-

sen werden. Letztendlich soll die EAT! App lästige handschriftliche Reservierungsbücher ersetzen und einen übersichtlichen Raum für das Personal schaffen.

Es gibt noch viele weitere Features, wie zum Beispiel die eigene Werbeplattform für Rabatte und Gimmicks, Gästedatenbank - für das Senden von Push-Nachrichten an Stammgäste und ein Personal-Zeiterfassungssystem, welches Stundenzettel überflüssig macht. Auch eine To-Do Listenfunktion steht zur Verfügung, um den Austausch von Aufgaben und Informationen zwischen den Mitarbeitern zu ermöglichen.

Des Weiteren wurde in die EAT! App eine Datenaufnahme eingebaut, um CoronaKontaktdaten von Gästen aufzunehmen und abrufen zu können. Diese Daten könnten jederzeit im Bedarfsfall, von den zuständigen Behörden eingesehen werden.

Die EAT! App ist DSGVO konform, also unterliegt den Datenschutzrichtlinien.

ÜBER EAT! APPLICATIONS GMBH

Gegründet wurde EAT! Applications GmbH als junges Start-Up Unternehmen von Rene Brauer, Gerald Wellen und Dennis Logothetis. Ein ambitioniertes Unternehmen im Bereich Software-Entwicklung für alle gängigen Endgeräte wie z. B. PCs, Tablets oder Smartphones.

